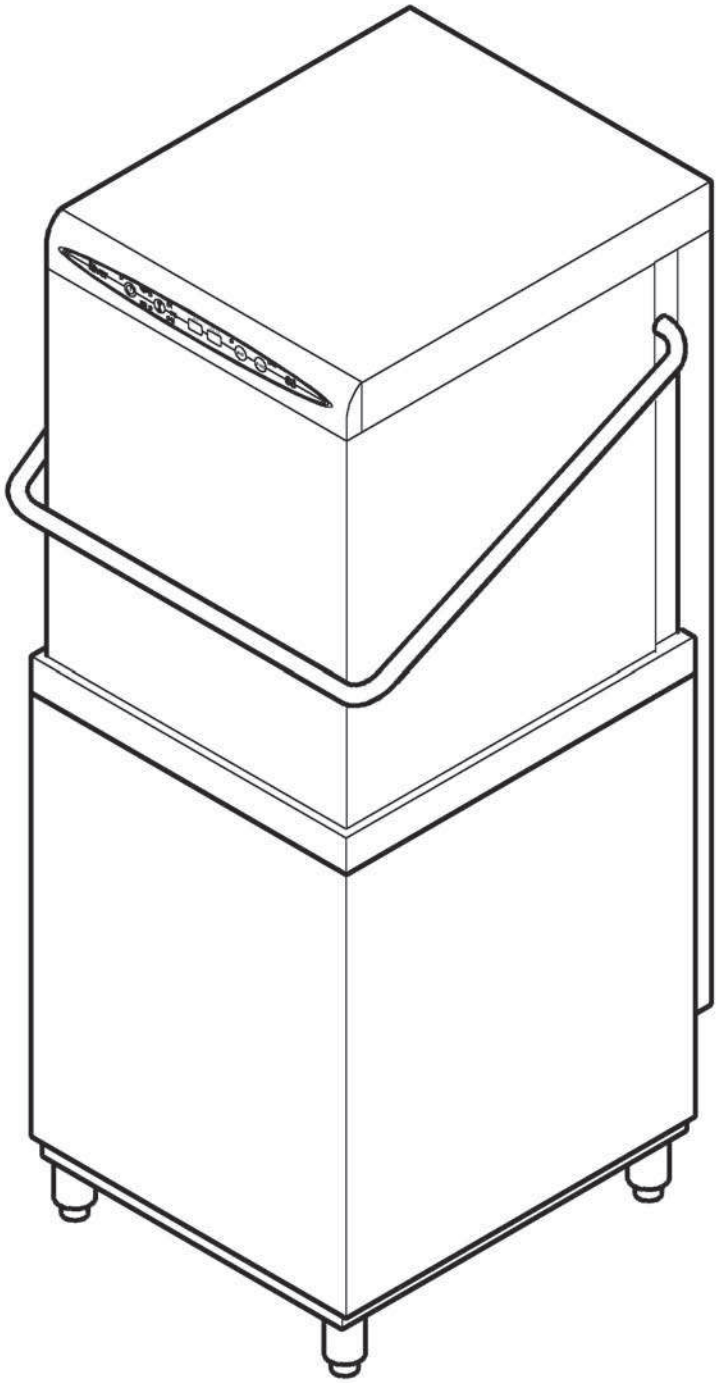
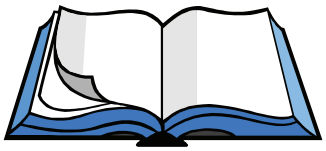
Bartscher



109.142
109.143



INHALT

KAP.1 VORWORT 3

KAP.2 INSTALLATION 3

2.1 BEFÖRDERUNG UND AUSPACKEN 3
2.2 STROMANSCHLUSS 4
2.3 WASSERANSCHLUSS 4
2.4 ANSCHLUSS AN DIE ABLAUFLEITUNG 5
2.5 REGULIERUNG DER BETRIEBSTEMPERATUR 5
2.6 REGULIERUNG DES KLARSPÜLMITTELDOSIERERS (Nur für spülmaschinen mit hydraulischer dosiervorrichtung) 6
2.7 SPÜLMITTEL (Spülmaschinen ohne Spülmitteldosierer) 6
2.8 REGULIERUNG DER SPÜLMITTELMENGE (Spülmaschinen mit über Trimmer regulierbarem Spülmitteldosierer) 7
2.9 REGULIERUNG DER SPÜLMITTELMENGE (Spülmaschinen mit dosierkontrolle über steuerleiste) 7

KAP.3 SICHERHEITSHINWEISE 8

3.1 EVENTUELLE GEFAHREN UND WARNHINWEISE 8
3.2 NORMAL WARTUNG BEDINGUNGEN 8
3.3 ANZEIGE DER ERFOLGTEN SPÜLGÄNGE 8
3.4 BENUTZERMELDUNGEN 9
3.5 FEHLERMELDUNGEN 9

KAP.4 MASCHINENEINSATZ 11

4.1 BESCHREIBUNG DER STEUERUNGEN 11
4.2 EINSATZWEISE 12
4.2.1 AUTOMATISCHES ABPUMPEN DES WASSERS IN DER WANNE (OPTIONAL). 13
4.3 BEDIENUNGSANLEITUNG 13
4.4 TÄTIGKEITEN BEI ENDE DES SPÜLGANGES 14

KAP.5 WARTUNG 15

5.1 ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN 15
5.2 REGELMÄSSIGE WARTUNG (MINDESTENS ALLE 20 TAGE) 15

KAP.6 ABBAU 16

6.1 ABBAU DER MASCHINE 16
6.2 KORRELTE ENTSORGUNG PRODUKTS 16

KAP.1 VORWORT

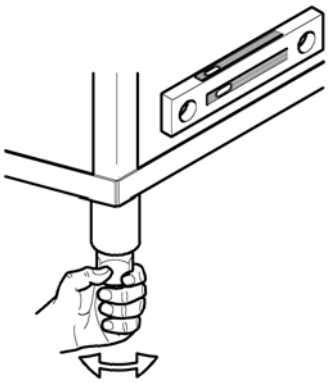
Die in diesem Handbuch enthaltenen Vorschriften geben wichtige Hinweise zur Sicherheit der verschiedenen Phasen: Installation, Bedienung und Wartung.
Das Bedienungspersonal hat die obligatorische Pflicht, das vorliegende Handbuch zu konsultieren, bevor die Maschine bewegt, installiert, benutzt, gewartet oder außer Betrieb gesetzt wird. Das Handbuch muss deshalb in vollständigem Zustand aufbewahrt werden und eventuell sind Kopien für die laufende Benützung bereitzuhalten.

KAP.2 INSTALLATION

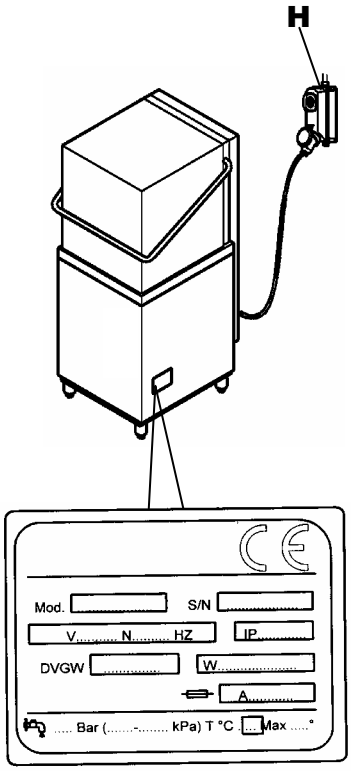
2.1 BEFÖRDERUNG UND AUSPACKEN

- Die Beförderung muss mit äußerster Sorgfalt mittels Hubstapler erfolgen.
- Zustand der Maschine kontrollieren; im Falle sichtbarer Beschädigungen umgehend den Verkäufer und den Spediteur, der den Trasport durchgeführt hat, informieren. Im Zweifelsfall die Maschine nicht benützen, bevor sie nicht von Fachpersonal überprüft wurde.
- Die Maschine an die zur Installation vorgesehene Stelle transportieren und von der Verpackung befreien.

Die Verpackungselemente (Plastiksäcke, Polystyrol, Nägel, etc.) dürfen nicht für Kinder erreichbar sein, da sie eine potentielle Gefahr darstellen.



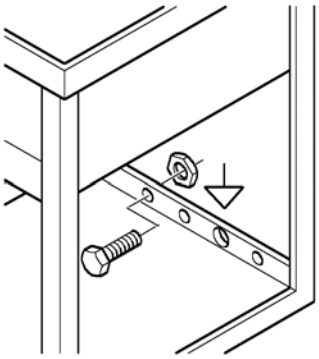
- Die Installation muss nach Anleitung des Herstellers von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Dieser Apparat ist nur für einen festen Anschluss geeignet..
- Die Maschine in die richtige Position bringen und perfekt ausbalancieren, indem man die entsprechenden Füßchen reguliert.
- Der vorgesehene Bodenbelag muss dem Gesamtgewicht der Maschine entsprechend beschaffen sein.
- Unter Einhaltung der Hinweise auf dem Installationsplan sind die Strom- und Wasserversorgung, sowie die Abflussanlage vorzubereiten.



2.2 STROMANSCHLUSS

1. Der Netzanschluß muss mit einem Hauptschalter (H) für alle Pole versehen sein, so dass er alle Kontakte – einschließlich der Erdleitung - unterbricht; Mindestabstand von 3 mm zwischen offenen Kontakten; mit thermomagnetischer Auslösung oder verbunden mit Schmelzsicherungen, die in der Lage sind, die angegebene Höchststromstärke auszuhalten.
2. Sicherstellen, dass die Spannung und Frequenz des Stromnetzes den Angaben des Schildes auf der rechten Seite der Maschine entsprechen.
3. Eine fachgerechte Erdung, wie sie von den geltenden Unfallverhütungsvorschriften vorgegeben wird, stellt eine Garantie für die Sicherheit des Bedienungspersonals und der Maschine dar.
4. Die Verwendung von Zwischensteckern, Mehrfachsteckern und Verlängerungskabeln ist ausdrücklich untersagt.
5. Außerdem muss das Gerät in ein Äquipotentialsystem eingebaut werden, dessen Verbindung durch eine mit dem Symbol gekennzeichnete Schraube ausgeführt ist. ⏚
   Der Äquipotentialleiter muss einen Querschnitt von 10 mm^2 haben.

Das mitgelieferte Versorgungskabel darf nur durch eines mit gleichem Querschnitt vom Typ H07RNF ersetzt werden.

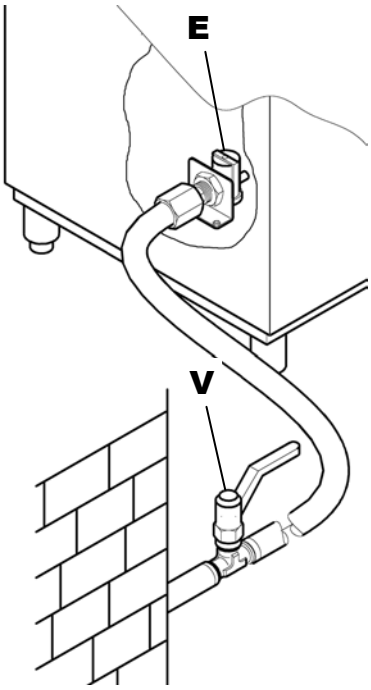


Für weitere Informationen das beiliegende Schaltbild beachten.

2.3 WASSERANSCHLUSS

Den Aufstellungsort gemäß beliegendem hydraulischem Schema vorbereiten.

Bevor das Gerät angeschlossen wird, sicherstellen, dass zwischen Wasserversorgungsnetz und Gerät ein Absperrschieber montiert wurde, das es ermöglicht, im Notfall oder bei Reparaturen die Wasserzufuhr zu unterbrechen.



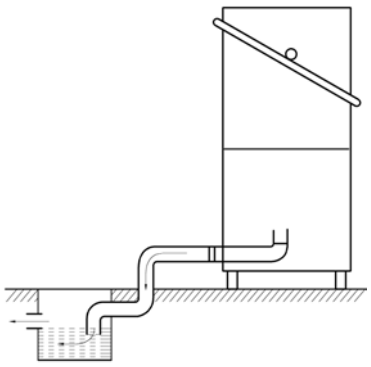
Mit dem mitgelieferten Schlauch das Elektroventil (**E**) mit dem Absperrschieber (**V**) verbinden; sich vergewissern, dass der Wasserzufluss nicht weniger als 20 Lt/Min. beträgt.

Sich vergewissern, dass Wassertemperatur und Zufuhrdruck den auf dem Leistungsschild angeführten Daten entsprechen.

Sollte die Wasserhärte höher als die auf der Richttabelle angegebene sein, empfehlen wir den Einbau eines Entkalkers oberhalb des Elektroventils der Wasserzufuhr der Maschine.

Im Falle sehr hoher Mineralrückstandskonzentration im Wasser schlagen wir den Einbau einer Entmineralisierungsanlage vor, um die auf der Tabelle vorgeschriebene Härte zu erreichen.

	Eigenschaften		von	bis
Härte	Französische Grade	f	5	10
	Deutsche Grade	°dH	4	7’5
	Englische Grade	°e	5	9,5
	Anteile pro Million	ppm	70	140
Mineralrückstände	Maximal	mg/l	300/400	



2.4 ANSCHLUSS AN DIE ABLAUFLEITUNG

Da die Wanne durch die Wirkung der Schwerkraft geleert wird, muss sich der Abfluss unterhalb der Maschine befinden.

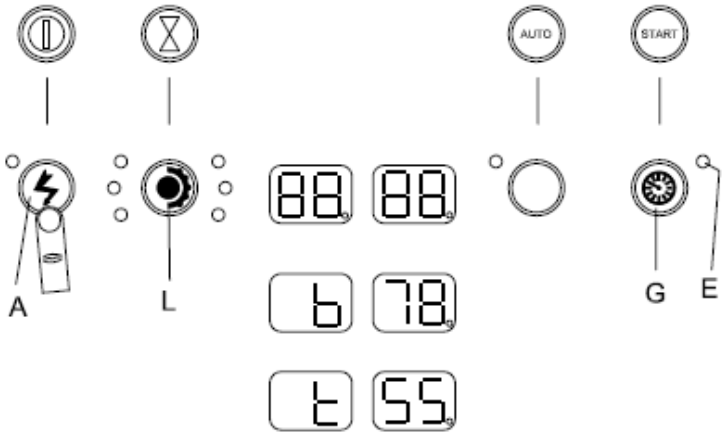
Das Abflussendstück muss mittels Schlauch an ein Senkloch oder ein Saugheberbecken im Fußboden angeschlossen werden.

Die Ausmaße des Maschinenablaufs sind auf dem Installationsplan angeführt.

2.5 REGULIERUNG DER BETRIEBSTEMPERATUR

Die Temperaturen der Wassererwärmung im Boiler (Nachspülwasser) und/oder die Temperatur der Spülbeckens können reguliert werden.

Einstellung der Nachspülwassertemperatur am Boiler:
Die Spülmaschine einschalten, dann die Linien-Taste on /off “A” einige Sekunden lang bzw. so lange gedrückt halten, bis “b “ “ 78 °C” angezeigt wird. Den Einstellwert durch Betätigen der Tasten G und L anheben oder herabsetzen.

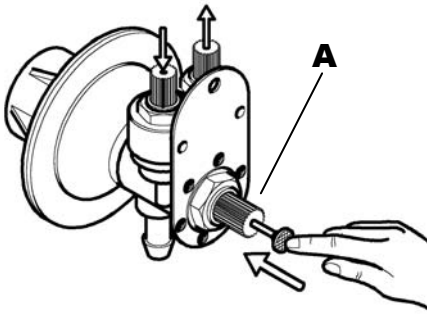


Einstellung der Temperatur im Spülbecken:
Die Taste A drücken, so dass die Angabe “ t ” “55” angezeigt wird, dann die Einstellung über die Tasten G und L vornehmen.

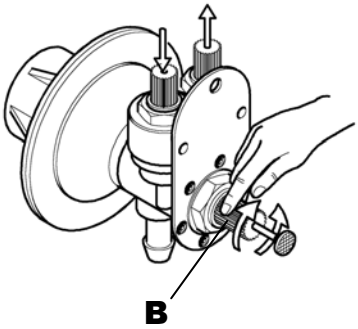
Nach erfolgter Einstellung der Temperaturen braucht man nur die Taste A zu drücken, um wieder in die vorausgehende Bedingung zu gelangen.

2.6 REGULIERUNG DES KLARSPÜLMITTELDOSIERERS

(Nur für Spülmaschinen mit hydraulischer Dosiervorrichtung)

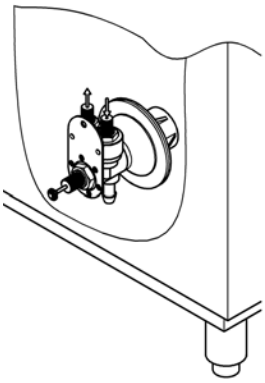


Vor der Regulierung müssen Dosiergerät und Zufuhrleitung durch Druck auf den Anlassknopf (**A**) gefüllt werden.
Zur Regulierung wird der zentral am Dosierer angebrachte Ring (**B**) im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht, je nachdem, ob die abgegebene Menge reduziert oder erhöht werden soll.



Die Dosiervorrichtung darf bei Betrieb nie leer sein.

Eine zu große Menge Klarspüler erzeugt bläuliche Streifen auf dem Geschirr und führt zu Schaumbildung in der Waschwanne der Maschine.



Ist das Geschirr hingegen mit Wassertropfen bedeckt und trocknet nur langsam, so deutet dies darauf hin, dass die Menge an Klarspülmittel unzureichend ist.

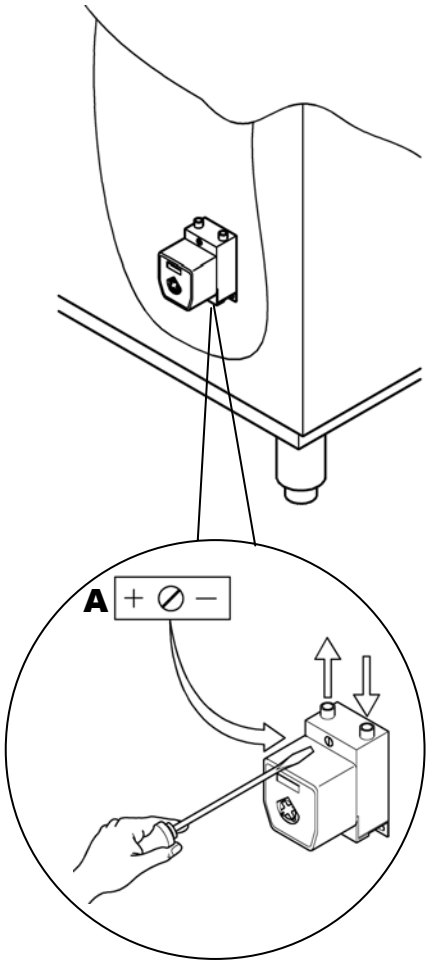
7 cm Schlauch = 1 gr des Produktes

2.7 SPÜLMITTEL

(Spülmaschinen ohne Spülmitteldosierer)

Spülmittelmenge nach den Angaben des Herstellers in den Behälter füllen. Je nach Art des Spülmittels kann die Menge zwischen 2 bis 4 Gr/Lt Wasser in der Wanne varieren. Das Spülmittel wird ca. alle 5 Waschvorgänge in der vom Lieferanten vorgeschlagenen Menge nachgefüllt.

Die oben angeführten Mengen sind für eine durchschnittliche Wasserhärte von 5-10 °F (französische Grade) vorgesehen.



2.8 REGULIERUNG DER SPÜLMITTELMENGE

(Spülmaschinen mit über Trimmer regulierbarem Spülmitteldosierer)

Regulierungen :

Durch Betätitigen des Trimmers (**A**) kann die Ein-/Ausschaltzeit und damit die Spülmittelmenge bestimmt werden.

- Der Trimmer wird im Uhrzeigersinn oder entgegengesetzt gedreht, um die abgegebene Spülmittelmenge je nachdem zu verringern oder zu erhöhen.
- Zur endgültigen Regulierung müssen die Ergebnisse mehrerer Waschgänge abgewartet werden.

ACHTUNG!

Der Spülmittelbehälter darf nie vollkommen leer sein und nicht mit unreinen oder korrosiven Produkten aufgefüllt werden.

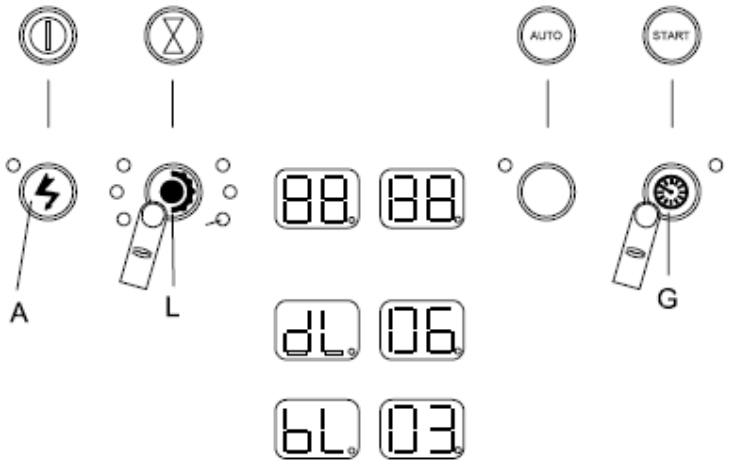
Schäden, die durch falsche Verwendung des Dosierers hervorgerufen werden, sind nicht von der Garantie gedeckt.

2.9 REGULIERUNG DER SPÜLMITTELMENGE.

(Spülmaschinen mit dosierkontrolle über steuerleiste)

Die Einstellung der Spülmittelmenge ist durch Einwirken auf die Einschaltdauer der Spülmitteldosierer möglich.

Spülmittel
Wie folgt das Programmierungsmenü öffnen: Die Capotklappe oder die Tür öffnen und die Tasten G und L einige Sekunden lang gleichzeitig drücken, bis die Angabe “tH“ angezeigt wird, dann die Taste A so oft drücken, bis im ersten Feld “dL” zu lesen ist.



Im zweiten Feld wird der in Sekunden angegebene Wert angezeigt, auch hier ist ein Steigern oder Mindern des Werts der Einschaltzeit durch Betätigen der Tasten L und G möglich.
Hinweis: Der Punkt steht für eine ½ Sekunde.

Klarspülmittel
Nach Einstellung der Spülmittelmenge erneut die Taste “A” drücken und so auf die nächste Angabe übergehen und “bL” bzw. Klarspülmittel zur Anzeige bringen. Die Einschaltzeit durch Betätigen der Tasten "L" und "G" erhöhen oder herabsetzen

KAP.3 SICHERHEITSHINWEISE

3.1 EVENTUELLE GEFAHREN UND WARNHINWEISE

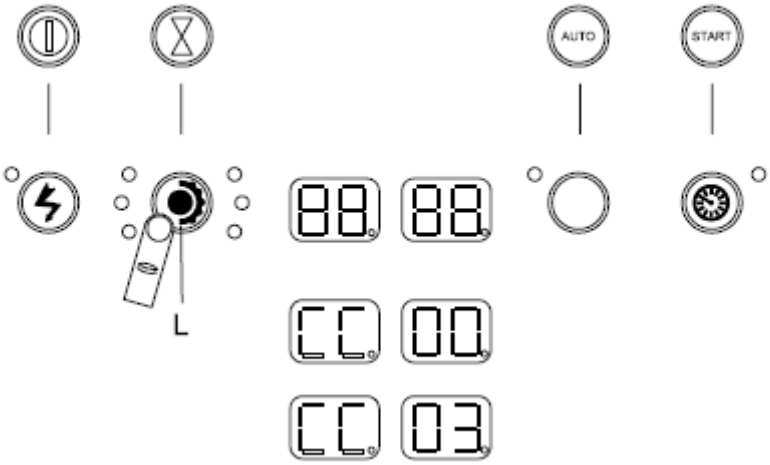
- Niemals schnell die Maschinentüre öffnen, wenn der Zyklus nicht beendet ist.
- Niemals die bloßen Hände in die Waschlauge tauchen.
- Niemals die Maschinenplatten abmontieren, bevor man nicht die Zufuhrleitungen unterbrochen hat.
- Das Fachpersonal, das die Installation und den elektrischen Anschluss vornimmt, hat die Pflicht, die Kundschaft entsprechend über das Funktionieren der Maschine und die einzuhaltenden Sicherheitsmaßnahmen zu informieren.
- Zusätzlich muss der Installateur dem Kunden eine praktische Demonstration des Gebrauchs der Maschine geben und schriftliche Anweisungen, die zusammen mit der Maschine geliefert werden, hinterlassen.
- **Diese Maschine darf ausschließlich für die vorgesehenen Zwecke benützt werden. Jeder andere Gebrauch ist als ungeeignet und daher gefährlich zu betrachten.**
- Die Maschine darf nicht von unausgebildetem Personal benützt werden.
- Niemals die Maschine ohne die vom Konstrukteur vorgesehenen Schutzvorrichtungen (Mikroschalter; Platten usw.) benützen.
- Niemals die Maschine zum Waschen von Gegenständen anderer Form, Art, Größe oder Material, die nicht vom Konstrukteur vorgesehen sind, benützen.
- Eine eventuelle Reparatur darf ausschließlich vom Hersteller oder einem autorisierten Kundendienst-Zentrum vorgenommen werden. Es sind ausnahmslos Original-Ersatzteile zu verwenden.
- Nichtbeachtung der obengenannten Vorschriften kann die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen.
- Die Maschine darf nicht unter Spannung bleiben, wenn sie nicht benutzt wird.
- Keine magnetischen Gegenstände an die Maschine annähern.
- Die Maschine nicht ohne die Filter in der Wanne verwenden.

3.2 NORMAL WARTUNG BEDINGUNGEN

Umgebend Temperatur : 40°Cmax 4°Cmin (Durchschnitt 30°C)
Höhe : bis zu 2000 m
Verwandte Feuchtigkeit : max 30% am max 90% am 20°C
Überführung und Lagerung : zwischen - 10°C und 55°C mit Ruhe bis zu 70°C (max 24h)

3.3 ANZEIGE DER ERFOLGTEN SPÜLGÄNGE

Die Anzahl der bereits erfolgten Spülgänge kann angezeigt werden. Hierzu reicht es aus die Taste L einige Sekunden lang zu drücken, dann wird am Display die Anzahl, so wie auf der Abbildung dargestellt angezeigt.



Am Display werden zunächst die Tausender und die Hunderderstellen, dann die Zehnerstellen und die Einheiten angezeigt.

3.4 BENUTZERMELDUNGEN

Displaymeldung	Funktionsbeschreibung
do	Einer der Maschinentüren ist offen.
b	Nachspülwassertemperaturen
t	Spülwassertemperatur
No dL	Spülmittelmangel
No bL	Klarspülmittelmangel
cc	Anzahl der erfolgten Spülgänge

3.5 FEHLERMELDUNGEN

Die Maschine erkennt die verschiedenen Betriebsstörungen.
Hier eine kurze Beschreibung wie zu verfahren ist, wenn am Display Er …angezeigt wird

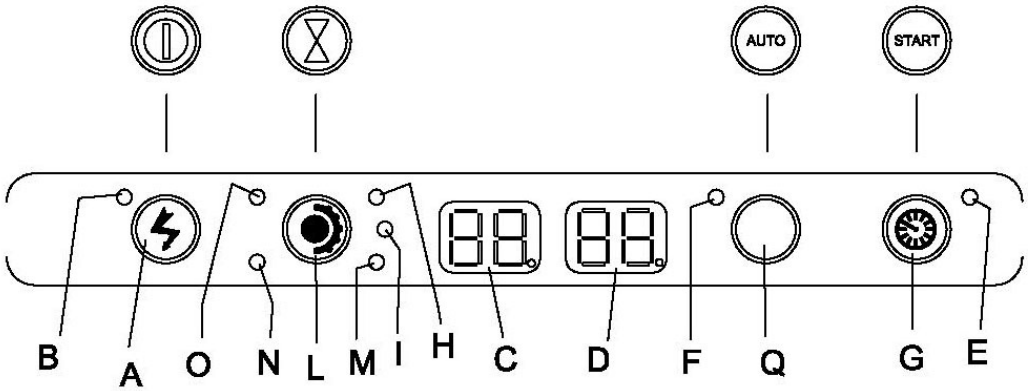
Anzeige am Display	Alarm	Beschreibung der erfassten Störung
Er 02	Mangelnder Ablass	Die Ablaufleitungen kontrollieren und überprüfen, dass sie nicht verstopft sind. Bei Maschinen mit “Überlauf” überprüfen, dass dieser entfernt resultiert. Sollte das Problem weiterhin bestehen bleiben, könnte dies auf einen defekte, elektrische Abpumppumpe zurückführbar sein, in diesem Fall sich mit dem Kundendienst in Verbindung setzen.
“Er. 03”	Timeout Thermostop	Die Temperatur des Boilers hat den Setpoint innerhalb der Verlängerung der Spülphase des Arbeitszyklus erreicht. Die Aufwärmfunktion des Boilers wird ausgeschaltet. **Sich mit dem Technischen Vertragskundendienst in Verbindung setzen.**

“Er. 04”	Timeout Beckenfüllung	Wasserstand im Spülbecken wurde nicht erreicht. **Die Maschine aus- und erneut einschalten und überprüfen, dass die Überläufe korrekt eingesetzt und die Wasserversorgung geöffnet wurden, andernfalls sich mit dem technischen Vertragskundendienst in Verbindung setzen.**
“Er. 05 Er 06”	Beckensonde offen.	Beckensonde defekt . Die Beckenerwärmung wird gehemmt. **Sich mit dem Technischen Vertragskundendienst in Verbindung setzen.**
“Er. 07 Er .08”	Boilersonde offen.	Boilersonde defekt. Die Bolierwärmung wird gehemmt. **Sich mit dem Technischen Vertragskundendienst in Verbindung setzen.**
“er ht	Beckentemperatur zu hoch.	B4 > Max.BeckenTemp. Die Beckenerwärmung wird gehemmt.
“er Hb”	Boilertemperatur zu hoch.	B2 > Max.Boilertemp. Die Bolierwärmung wird gehemmt.
“er sf”	Elektromechanische Sicherheit	Es könnte einer der Sicherheitsthermostate ausgelöst haben. **Die Maschine aus- und erneut einschalten, falls dem Problem damit keine Abhilfe geschaffen wurde, sich mit dem technischen Vertragskundendienst in Verbindung setzen.**
“er 09”	Timeout Bolilerfüllung	Problem bei der Wasserbefüllung des Boilers. Kontrollieren, dass die Wasserversorgung korrekt geöffnet ist und das der Durchsatz des Wasserversorgungsnetzes ausreicht, um den Angaben auf dem Maschinenschild zu entsprechen. **Die Maschine aus- und erneut einschalten. Falls das Problem weiterhin vorliegen sollte, sich an den Technischen Kundendienst wenden.**
“er 01”	Nachspülung nicht erfolgt.	Das Geschirr wurde nicht korrekt nachgespült. Kontrollieren, dass die Sprühdüsen der Nachspülarme nicht verstopft sind. Falls das Problem weiterhin vorliegen sollte, sich an den Technischen Kundendienst wenden.
“er SL”	Sicherheitsvorrichtung Niveau	Problem bezüglich des Wasserablasses. Die Abpumpelektropumpe hat nicht korrekt abgepumpt. Die Leitungen des Ablasses kontrollieren. Falls das Problem weiterhin vorliegen sollte, sich an den Technischen Kundendienst wenden.
“Er rb”	Reset-Versuch Fehler 09	Die Maschine zeigt diese Meldung an, wenn sie einen Versuch bezüglich der Abhilfe eines Problems bei der Boilerbefüllung anstellt.
“Er 22”	Timeout Thermostop Becken	Problem bezüglich der Wassererwärmung im Boiler. Sich an ein Technisches Kundendienstzentrum wenden.
“no ns”	Salzmangel (warning)	(Maschinen mit Wasserenthärter). Salz in den entsprechenden Behälter im Spülbecken nachfüllen
“no dn”	Spülmittelmangel (warning)	
“no bn”	Klarspülmittelmangel (warning)	
“no na”	Wartung Wasserenthärter (warning)	(Maschinen mit externem Wasserenthärter). Eine Regenerieung der Harze vornehmen.
“no 13”	Break tank leer (warning)	Sollte diese Meldung häufig angezeigt werden, überprüfen, dass der Durchsatz des Wasserversorgungsnetzes korrekt ist bzw. den Maschinenanforderungen entspricht.

Achtung: Das Aus- und darauf folgende Einschalten der Maschine führt zum "Rücksetzen" der Anzeige, die sich jedoch erneut ergibt, falls das Problem nicht beseitigt werden konnte.

KAP.4 MASCHINENEINSATZ

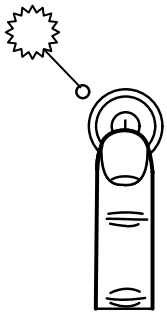
4.1 BESCHREIBUNG DER STEUERUNGEN



Taste / Anzeige	Funktion
A	on /off-Taste der Maschine
B	Kontrollleuchte "Linie on"
C	Anzeige der Spültemperatur
D	Anzeige der Nachspültemperatur
E	Anzeigeleuchte "Maschine betriebsbereit"
F	Kontrollleuchte "automatischer Start aktiviert".
G	Zyklusstarttaste
H	Kontrollleuchte - 2 Minuten-Programm gewählt
I	Kontrollleuchte - 4 Minuten-Programm gewählt
L	Spülprogrammwahltaste
M	Kontrollleuchte - 6 Minuten-Programm gewählt
N	Kontrollleuchte - 12 Minuten-Programm gewählt
O	Kontrollleuchte "Ablassprogramm"
Q	Aktivierungstaste Automatischer Start.

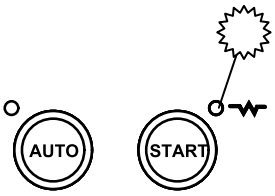
1

4.2 EINSATZWEISE



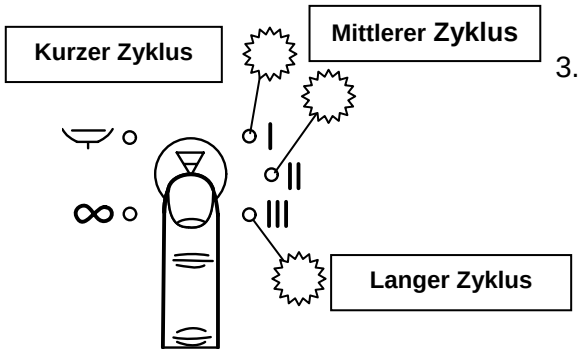
1. Zum Einschalten der Maschine seitlich angezeigte Taste drücken (die entsprechende Kontrolleuchte schaltet sich ein).

2



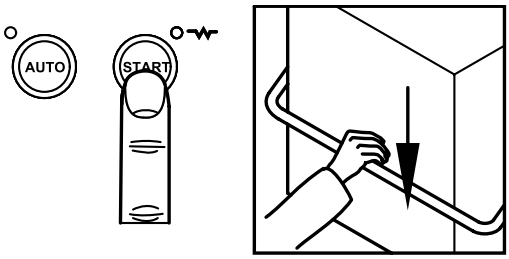
2. Wenn das Lämpchen leuchtet, ist die Maschine betriebsbereit. (Rot = heizt auf)

3



3. Die angegebene seitliche Taste drücken und so die Spüldauer zu wählen. Die Kontrollleuchte leuchtet am gewählten Produkt auf.
Hinweis: Für längere Spülgänge das Programm "∞" wählen.

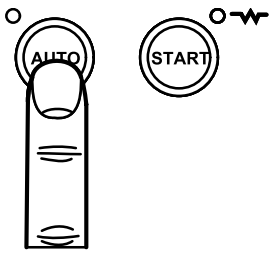
4



4. Die Klappe schließen und die seitlich angegebene Taste drücken.
Der Spülgang wird gestartet.

Bemerkung: Um den Spülvorgang „∞" zu unterbrechen, die Taste drücken (Für neue Spülvorgänge ist die unter Nr. 3 beschriebene Prozedur zu wiederholen).

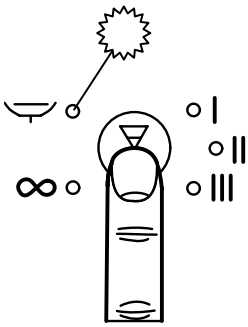
5



5. Für Spülzyklen, die beim Schließen der Klappe beginnen, die seitlich angegebene Taste drücken, dann leuchtet die entsprechende Kontrollleuchte auf.

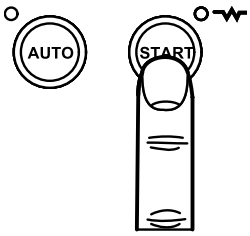
1

4.2.1 Automatisches Abpumpen des Wassers in der Wanne (optional).



1. Die seitlich angezeigte Taste drücken und Abflussprogramm wählen (die entsprechende Kontrolleuchte schaltet sich ein).

2



2 Die nebenstehende Taste drücken und die Maschine führt automatisch das Abpumpen des Wassers in der Wanne aus.

4.3 BEDIENUNGSANLEITUNG

- Gemäß der Anleitung des Herstellers die notwendige Menge Spülmittel in die Wanne einfüllen

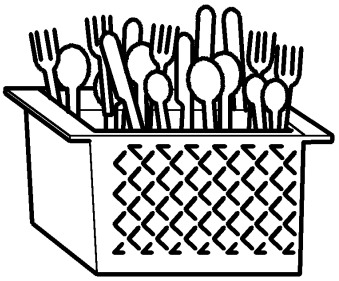
- Es muss ein industrielles Spülmittel mit Schaumhemmer verwendet werden.

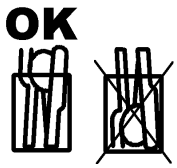
- Nicht die bloßen Hände in die Waschlauge eintauchen, die Tassen und Gläser umgedreht in die Körbe stellen. Die Teller in den entsprechenden Korb mit Halterelementen einordnen (Innenfläche nach oben).

- Besteck und Kaffeelöffel mit dem Griff nach unten einfüllen.

- Keine Bestecke aus Silber und aus rostfreiem Stahl in denselben Besteckkorb geben. Das Silber würde anlaufen und der rostfreie Stahl wahrscheinlich korrodieren .

- Für die verschiedenen Gegenstände (Teller , Gläser , Tassen, Besteck usw.) die jeweils dafür vorgesehenen Körbe verwenden. Um Spülmittel und Strom einzusparen, nur volle, aber nicht überladene

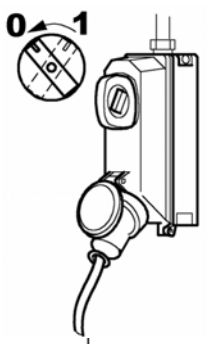




Körbe spülen. Das Übereinanderstapeln von Geschirr ist zu vermeiden.
Um den Wartungsaufwand soweit als möglich einzuschränken, **EMPFEHLEN WIR EINE VORREINIGUNG** des Geschirrs. Die Entfernung von Essensresten, Zitronenschalen Zahnstochern, Olivenkernen usw., die den Filter der Elektropumpe teilweise verstopfen und somit die Reinigungswirkung beeinträchtigen könnten, verbessert auch die Qualität des Endergebnisses.

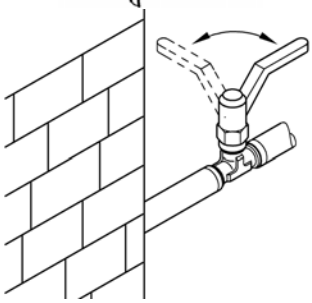
Es wird empfohlen, das Geschirr zu spülen, bevor die Essensreste darauf antrocknen. Sollte der Schmutz bereits verhärtet sein, wird empfohlen, Geschirr und Besteck einzuweichen, bevor es in die Maschine eingefüllt wird.

4.4 TÄTIGKEITEN BEI ENDE DES SPÜLGANGES



- Die Stromzufuhr zur Maschine unterbrechen.

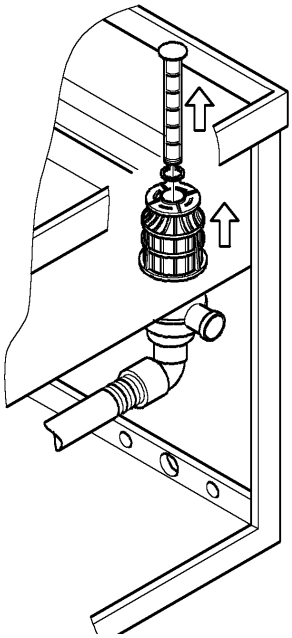
- Den Deckel heben und den Korb mit dem sauberen Geschirr herausziehen.



- Durch Heben des Überlaufs das Wasser aus der Wanne ablassen. Bei Maschinen mit Ablaufpumpe die Anweisungen in Abschnitt 4.2.1 “Automatischer Abfluss des Spülwassers” befolgen.

- Den Hauptschalter der Anlage abschalten.

- Den Absperrschieber der Wasserzulaufleitung schließen.



- Die Filter entfernen; sie unter einem Wasserstrahl mit einer Nylonbürste reinigen.

- Beachten sie, dass keine Schmutzreste vom Boden des Filters der Abflusspumpe in die Wanne fallen. Die Wanne mit einem mäßig starken Wasserstrahl reinigen. Die äußeren Oberflächen, wenn sie kalt sind, mit einem nicht-scheuernden, speziell für Stahl geeigneten Mittel reinigen.

Bemerkung: Das Gerät nie mit direktem Wasserstrahl oder mit Wasser unter starkem Druck reinigen, da bei eventuellem Eindringen von Wasser in die elektrischen Teile der Maschine das regelmäßige Funktionieren des Geräts und der einzelnen

Sicherheitssysteme nicht mehr gesichert ist und außerdem in einem solchen Fall die Garantie ihre Gültigkeit verliert.

KAP.5 WARTUNG

5.1 ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

Die Maschinen sind wartungsarm ausgelegt. Die folgenden Normen müssen immer beachtet werden, um eine lange Dauer und ein Funktionieren ohne Schwierigkeiten zu garantieren.

Auf jeden Fall müssen einige allgemeine Regeln beachtet werden, um das Funktionieren der Maschine perfekt zu halten:

- Die Maschine sauber und in Ordnung halten
- Vermeiden, dass vorläufige oder Notreparaturen zur Regel werden.

Die strenge Beachtung der Normen der periodischen Wartung ist äußerst wichtig. Alle Maschinenteile müssen regelmäßig kontrolliert werden, um zu vermeiden, dass es zu eventuellen Unregelmäßigkeiten kommt und um die für den eventuellen Wartungsfall notwendigen Zeiten und Mittel vorherzusehen.

Bevor Sie das Gerät reinigen, schalten Sie die Stromversorgung ab.

5.2 REGELMÄSSIGE WARTUNG (mindestens alle 20 Tage)

Um die im folgenden beschriebenen Wartungsarbeiten einfacher zu machen, kann man den Korbrahmen aus seinem Sitz herausziehen.

- Die oberen und unteren Nachspülarme ausbauen; dazu wird die Befestigungsklinke abgeschraubt.
- Sämtliche Düsen ausbauen, reinigen und wieder an ihren Platz einsetzen.
- Die oberen und unteren Wascharme durch Abschrauben des Nachspülzapfens ausbauen, reinigen und nachspülen.
- Den Filter der Waschpumpe herausnehmen. Den Filter reinigen und abspülen.
- Mit großer Sorgfalt die Wanne reinigen.
- Während die Maschine stillsteht, den Deckel offen stehen lassen.
- Durch die im Wasser enthaltenen Kalk- und Magnesiumsalze bilden sich nach einer bestimmten Betriebszeit, je nach Wasserhärte, im Inneren des Boilers und in den Rohrleitungen Kalkablagerungen, die das einwandfreie Funktionieren der Maschine infrage stellen können.

- Diese Ablagerungen müssen deshalb regelmäßig entfernt werden. Es wird empfohlen, hierzu Fachpersonal heranzuziehen.

- Sollte die Maschine large Zeit unbenutzt stehen, die Stahlflächen mit Vaselinöl einölen.

- Bei Gefahr von Eisbildung muss Fachpersonal das Wasser aus dem Boiler und der Waschpumpe ablassen.

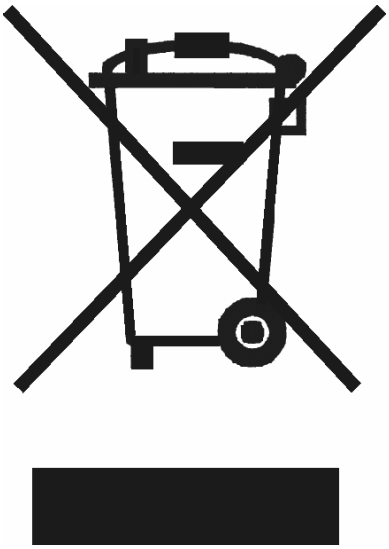
- **Bei Schäden oder Funktionsstörungen wenden Sie sich nur an ein vom Hersteller der Geräte oder vom Händler autorisiertes Kundendienstzentrum.**

KAP.6 ABBAU

6.1 ABBAU DER MASCHINE

In unseren Maschinen gibt es keine Materialien, die besondere Entsorgungsverfahren erfordern.

6.2 KORRELTE ENTSORGUNG PRODUKTS (Elektromüll)



(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen euroäischen Ländern mit einem separafen Sammelsystem)
Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzf., auf der dazugehörigen Literaut gibtan, dass es nach seiner Lebesdauer nicht zusammen mit der normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von andern Abfällen, um der Umwell bzw. der menschllchen Gesundheit nicht durch unkotrollirte Müllbeseitigung zu stofflichen Ressourcen zu förden.

Private Nutzer sliten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontakieren, um in Erfahrung zu brigen, wie sie das Gerät auf umweltfreudliche Weise recycein können.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an thren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Geerbemüll entsorgt werden.

CONTENTS

CHAP.1 INTRODUCTION 3

CHAP.2 INSTALLATION 3

2.1 HANDLING AND UNPACKING 3
2.2 ELECTRICAL CONNECTION 4
2.3 WATER CONNECTION 4
2.4 CONNECTION TO THE DRAIN LINE 5
2.5 OPERATIVE TEMPERATURE ADJUSTMENT 5
2.6 RINSE AID DISPENSER ADJUSTMENT(For dishwashers with hydraulic dispenser, only) ... 6
2.7 DETERGENT (Dishwasher without detergent dispenser) 6
2.8 DETERGENT QUANTITY ADJUSTMENT (Dishwasher with detergent dispenser, to be adjusted via a trimmer) 7
2.9 DETERGENTS QUANTITY ADJUSTMENT (Dishwashers with dispensers control from instrument panel) 7

CHAP.3 SAFETY RECOMMENDATIONS 8

3.1 RESIDUAL RISKS AND WARNINGS 8
3.2 NORMAL SERVICE CONDITIONS 8
3.3 VIEWING THE NUMBER OF WASHING CYCLES CARRIED OUT 9
3.4 USER MESSAGES 9
3.5 ERROR MESSAGES 9

CHAP.4 USE OF MACHINE 11

4.1 DESCRIPTION OF THE COMMANDS 11
4.2 USE INSTRUCTIONS 12
4.2.1 AUTOMATIC WATER DRAIN IN TANK (OPTIONAL) 13
4.3 USE OF THE MACHINE 13
4.4 FINAL OPERATIONS 14

CHAP.5 MAINTENANCE 15

5.1 GENERAL RULES 15
5.2 PERIODIC MAINTENANCE (TO BE DONE AT LEAST EVERY 20 DAYS) 15

CHAP.6 RECYCLING AND DISPOSAL 16

6.1 DISPOSAL THE MACHINE 16
6.2 CORRECT DISPOSAL OF THIS PRODUCT 16

CHAP.1 INTRODUCTION

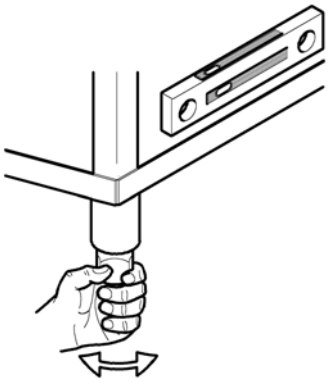
The warnings contained in this manual provide important information for safely installing, using and servicing this machine.
The operator is required to read this manual before starting any operation involving handling, installation, use, maintenance or disassembly of the machine. This manual must be kept intact and in a safe place for frequent consultation.

CHAP.2 INSTALLATION

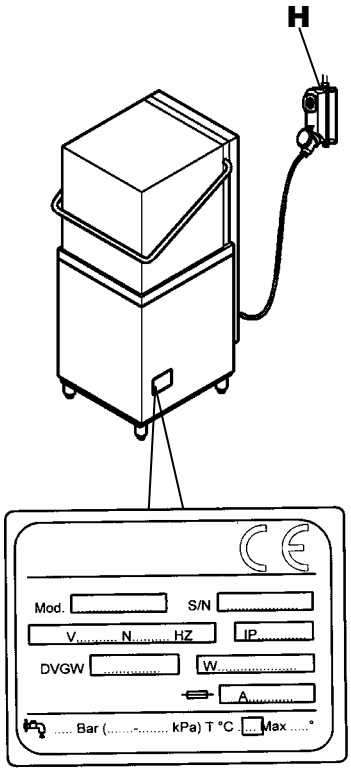
2.1 HANDLING AND UNPACKING

- Move the machine very carefully using a forklift.
- Make sure the equipment is not damaged, if it is immediately inform the dealer and shipper. If in doubt do not use the machine until it has been checked by professionally trained personnel.
- Move the machine to the site where it will be used and remove the packing.

Packing materials (plastic bags, polystyrene, nails) can be dangerous and must be kept out of the reach of children.



- The installation must be carried out according to the manufacturer's instructions and by professionally trained personnel.
- Only a fixed connection is suitable for this equipment.
- Position the machine and level it perfectly using the feet.
- The flooring must be suitable for the overall weight of the machine.
- Follow the indications on the installation drawing and set-up the electrical, water and drain systems in the wash area.



2.2 ELECTRICAL CONNECTION

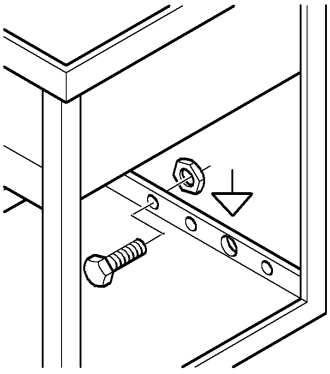
1. Connection to the power supply must be made with a main switch (H) it must be omnipolar and interrupt all contacts including neutral. There must be a distance of at least 3 mm between open contacts, and it must have a thermal magnetic safety switch or fuses which are able to withstand the maximum power indicated on the plate.

2. Make sure that the power supply corresponds to that on the technical features plate on the right side of the machine.

3. Use an effective earthing system in compliance with local laws to protect the safety of the operators and not damage the machine.

4. Do not use adapters, multiple sockets or extension cords.

5. The equipment must be included in an equipotential system, and connected using a screw marked with the symbol. ⏚ The equipotential wire must be 10 mm² .



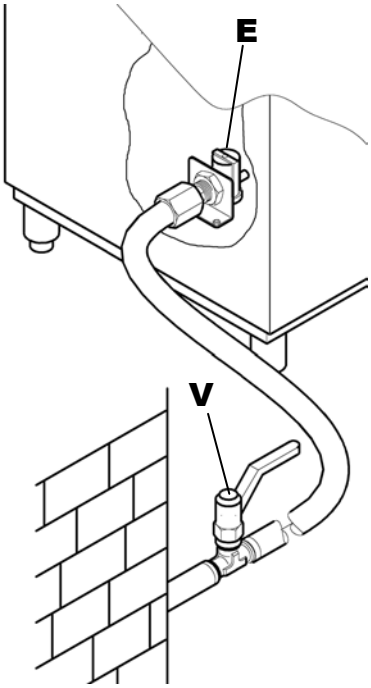
If the power supply cable (provided with the equipment) needs to be replaced use another H07RN-F type with the same dimensions.

For additional information see the wiring drawing.

2.3 WATER CONNECTION

Set-up the site according the attached plumbing drawing.

Before connecting the equipment make sure that a gate valve has been placed between the water supply and the equipment so that the water can be turned off if required or for repair work.



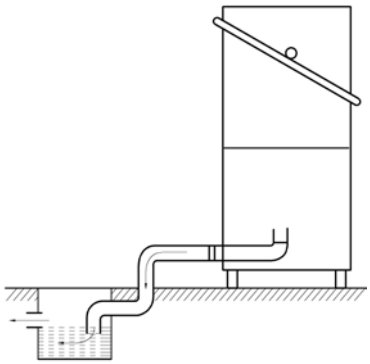
Use a hose to connect the solenoid valve (**E**) to the gate valve (**V**) and make sure that the delivery is not less than 20l/min.

Check that the temperature and water pressure correspond to what is shown on the technical specifications plate.

If the water is harder than what is listed in the chart, it is advisable to install a decalcifier upline from the solenoid valve.

If there are high concentrations of very conductive minerals in the water, it is advisable to install a demineralization system calibrated to the hardness shown in the following chart.

	Specification		From	To
Hardness	French degrees	f	5	10
	German degrees	°dH	4	7’5
	English degrees	°e	5	9,5
	Parts per million	ppm	70	140
Residual Minerals	Maximum	mg/l	300/400	



2.4 CONNECTION TO THE DRAIN LINE

The tank empties by gravity, so the drain needs to be situated below the base of the machine.

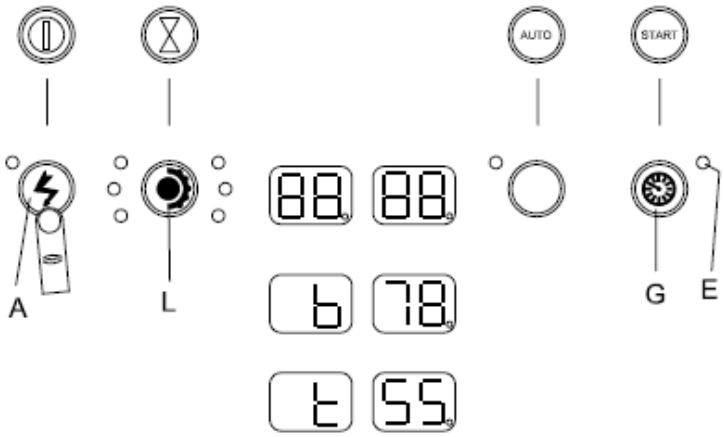
The drain pipe needs to be connected to a drain- trap built into the floor.

The drain dimensions are shown in the installation drawing.

2.5 OPERATIVE TEMPERATURE ADJUSTMENT

It is possible to adjust the boiler water heating temperature (rinse water) and/or the washing tank temperature.

Set boiler rinse water:
Switch on the machine, hold line push-button on/off "A" pressed for a few seconds until wording “b “ “ 78 °C” is displayed. Press G and L push-buttons to increase or decrease the setting.

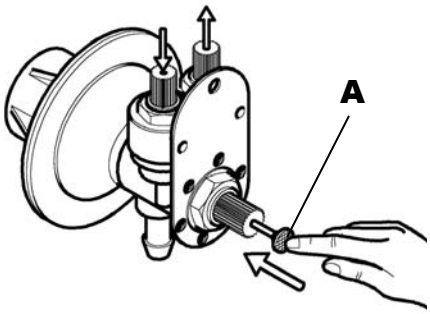


Set washing tank temperature:
Press A push-button several times until wording " t " "55" is displayed; then adjust it by means of G and L push-buttons.

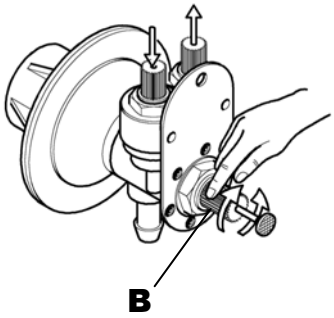
Once the temperatures have been set, just hold push-button A pressed to return to the previous condition.

2.6 RINSE AID DISPENSER ADJUSTMENT

(for dishwashers with hydraulic dispenser, only)

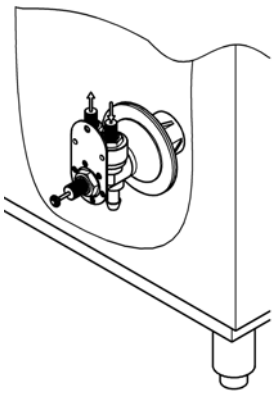


Before adjusting, the dispenser and hose need to be filled using the primer button (**A**).
To adjust use the ring nut (**B**) situated at the center of the dispenser, rotating clockwise reduces the quantity, counterclockwise increases it.



The dispenser must not operate empty

An excessive amount of rinse agent causes bluish stripes on the dishes and creates foam in the wash tank.



If the glassware is covered with droplets of water and it dreis rather slowly this means that the amount of rinse agent is insufficient.

7 cm. of tubing = 1 gram of product

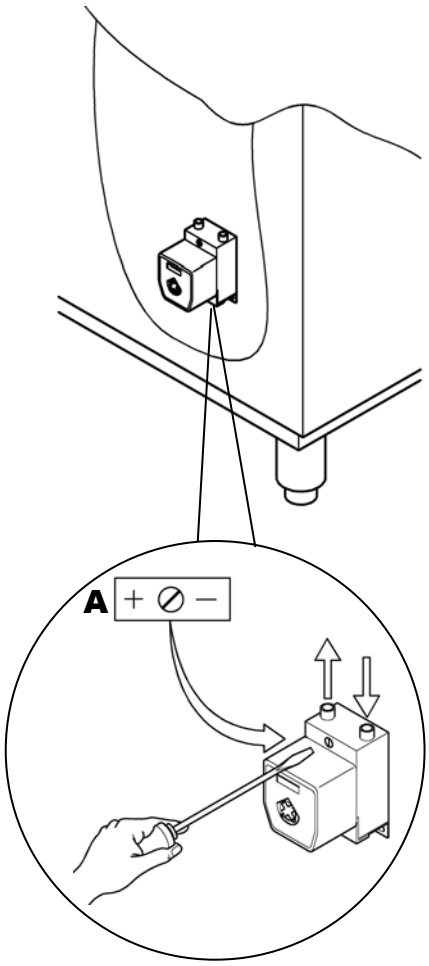
2.7 DETERGENT

(Dishwasher without detergent dispenser)

Put the amount of detergent recommended by the manufacturer into the tank. Depending on the type of detergent this may vary from 2 to 4 gr/lt of water in the tank. Detergent needs to be added approximately every 5 washes as per the manufacturer's instructions.

The above amounts are for water with a hardness of 5-10°F (French degrees).

2.8 DETERGENT QUANTITY ADJUSTMENT



(Dishwasher with detergent dispenser, to be adjusted via a trimmer)

Adjustments:

Turn trimmer (**A**) to define the switching on / switching off time, and consequently also the quantity of detergent to be used.

- Turning the adjustment trimmer clockwise or counter-clockwise will respectively decrease or increase the amount of rinse aid it delivers.
- To optimise the calibration, evaluate the results of some washing cycles.

BE CAREFUL!

The level in detergent tank must not get empty or filled with corrosive or inadequate products.

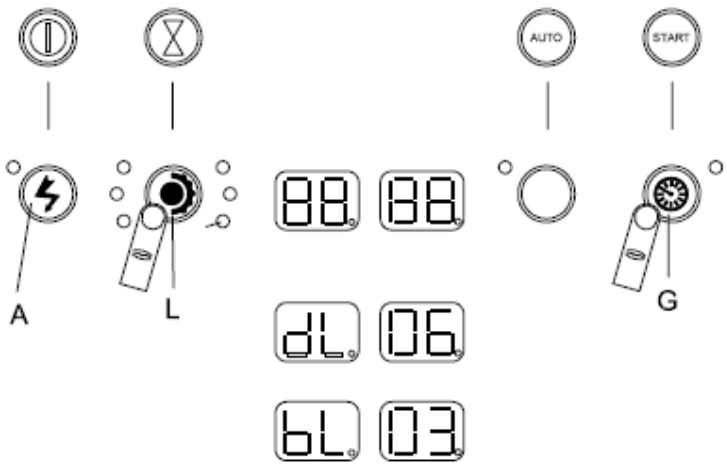
The warranty does not cover damages caused by an improper use of dispenser.

2.9 DETERGENTS QUANTITY ADJUSTMENT (Dishwashers with dispensers control from instrument panel)

It is possible to set the detergent quantity by changing the detergents dispensers enabling time.

Detergent

Enter the programming menu as follows: open the hood or the door, keep contemporarily G and L push-buttons pressed for a few seconds until wording "tH" is displayed. Then press push-button A a few times until "dL" appears in the first dial.



In the second dial the display shows the set value in seconds; it is possible to increase or decrease the switching time through L and G push-buttons.
Note: The point indicates ½ second.

Rinse aid
Once the detergent has been adjusted press push-button "A" once again to pass to the following item and to display "bL" rinse aid. Press push-buttons "L" and "G" to increase or decrease the switching time.

CHAP.3 SAFETY RECOMMENDATIONS

3.1 RESIDUAL RISKS AND WARNINGS

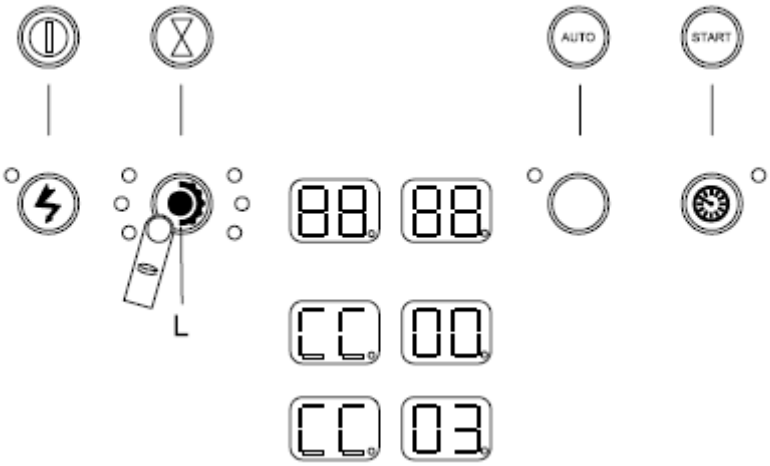
- Never open the door quickly if the cycle has not finished.
- Do not put bare hands into the wash solution.
- Never remove the machine panels if the power upline has not been turned off.
- The professionally trained personnel who install the machine and connect the electricity, will explain to the user how to operate the machine and which safety measures to use.
- The installer will provide practical demonstrations and leave written instructions which are provided with the machine.
- **This machine is only to be used for the purpose for which it was designed. Any other use is considered improper and dangerous.**
- The machine is not to be used by untrained personnel.
- Never use the machine if any of the protections (microswitches, panels or other) provided by the manufacturer are missing.
- Do not use the machine to wash objects not compatible with those indicated by the manufacturer.
- All repair work must be done by the manufacturer or an authorized service center using original spare parts.
- Failure to observe this may affect the safety of the machine.
- The power supply should be turned off when the machine is not being used.
- Never put magnetic items close to the machine.
- Never use the machine if not provided with the filters in the tank.

3.2 NORMAL SERVICE CONDITIONS

Ambient Temperature : 40°Cmax /4°Cmin (average 30°C)
Altitude : until 2000 metrical
Relative humidity : max 30% at 40°C / max 90% at 20°C
Transport and Storage : between -10°C and 55°C with peack until 70°C (max 24 hrs)

3.3 VIEWING THE NUMBER OF WASHING CYCLES CARRIED OUT

The number of washing cycles performed can be displayed.
Just press push-button L for a few seconds and the display will show the figure, as indicated in the picture



The display first shows thousands and hundreds, then tens and units.

3.4 USER MESSAGES

Display message	Function description
do	One of the machine doors is open.
b	Rinse water temperatures.
t	Washing water temperature.
No dL	Detergent missing.
No bL	Rinse aid missing.
cc	Number of washing cycles performed

3.5 ERROR MESSAGES

The machine is able to detect different malfunction conditions.
Here is a short description of what to do if the display shows Er ….

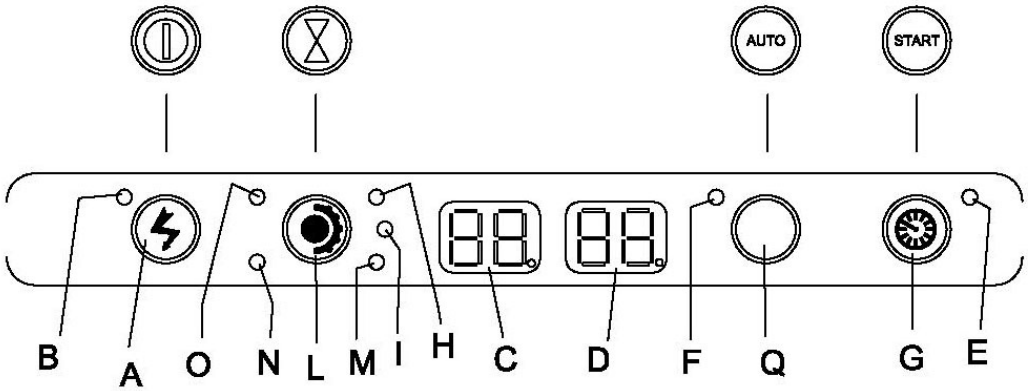
Display message	Alarm	Detected fault description
Er 02	No Drain	Check drain tubes and make sure they are not obstructed. For the machines equipped with “overflow device”, make sure it is not in place. Should the problem still occur it is likely that the drain electric pump has failed: contact a service centre.

“Er. 03”	Thermostop timeout	The boiler temperature did not reach the set point within the extension of the operating cycle washing phase. The boiler heating is disabled. **Contact the authorised service centre.**
“Er. 04”	Tank loading timeout	Water level inside the washing tank not reached. **Turn the machine off and on, make sure that the overflow pipes are fitted correctly and that water supply is open, otherwise contact the authorised service centre.**
“Er. 05 Er 06”	Open tank sensor	Broken tank sensor. The tank heating is disabled. **Contact the authorised service centre.**
“Er. 07 Er .08”	Open boiler sensor	Broken boiler sensor. The boiler heating is disabled. **Contact the authorised service centre.**
“er ht	Too high tank temperature	B4 > MaxTankTemp. The tank heating is disabled.
“Er Hb”	Too high boiler temperature	B2 > MaxBoilerTemp. The boiler heating is disabled.
“Er sf”	Electromechanic safety	It is likely that a safety thermostat has been triggered. **Turn the machine off and on; should the problem still occur, contact an authorised service centre.**
“Er 09”	Boiler loading timeout	Problem with boiler water loading, make sure the water supply is correctly open and that flow rate is suitable, according to machine nameplate specifications. **Turn the machine off and on; should the problem still occur, contact the service centre.**
“Er 01”	Failed rinse cycle	The rinse cycle has not been correctly carried out, check that rinse spraying nozzles are free from any obstruction. Should the problem still occur, contact the service centre.
“Er SL”	Level safety	Problem with water drain. Drain electric pump has not drained correctly. Check drain tubes; should the problem still occur, contact the service centre.
“Er rb”	Attempt to reset error 09	The machine displays this message when attempting to solve boiler loading problem.
“Er 22”	Tank thermostop timeout	Problem with boiler water heating. Contact a service centre.
“no ns”	Salt missing (warning)	(machines with water softener) Add salt in the relevant reservoir inside the washing tank
“no dn”	Detergent missing (warning)	
“no bn”	Rinse aid missing (warning)	
“no na”	Softener service (warning)	(machines with external water softener) Carry out resin reconditioning.
“no 13”	Break tank empty (warning)	If this message is displayed quite often, make sure the water flow rate is correct according to machine specifications.

Warning: By turning the machine off and on again, the warning resets and thus, if the problem has not been solved, it will be displayed again.

CHAP.4 USE OF MACHINE

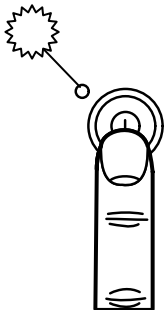
4.1 DESCRIPTION OF THE COMMANDS



Push-button / warning	Function
A	Machine on / off push-button.
B	Line warning light on.
C	Washing temperature display.
D	Rinse temperature display.
E	Machine ready for use warning light.
F	Automatic start enabled warning light.
G	Cycle start push-button.
H	2-minute programme warning light.
I	4-minute programme warning light.
L	Washing programme selection push-button.
M	6-minute programme warning light.
N	12-minute programme warning light.
O	Drain programme warning light
Q	Automatic start push button.

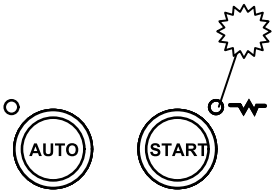
4.2 USE INSTRUCTIONS

1



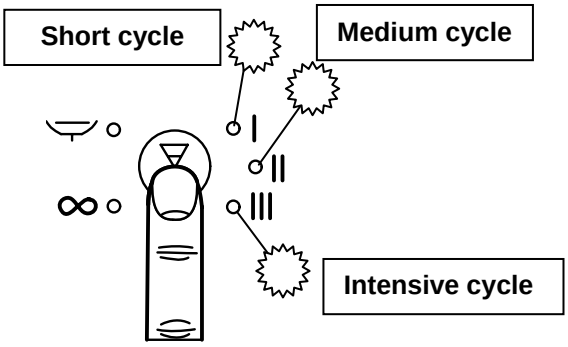
1. To turn the machine on, press the button indicated at left/right (the corresponding warning light will light up).

2



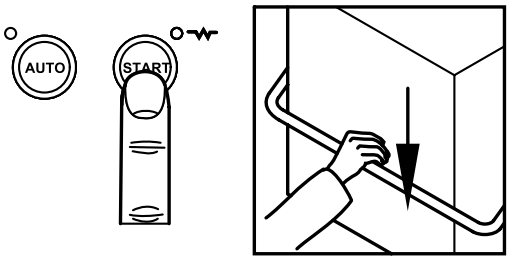
2. The machine is ready to use when the light comes on. (Red = heating in progress).

3



3. Press the side key to select washing time. The warning light corresponding to the selected product will come on.
Note: select "∝" programme for prolonged washing cycles.

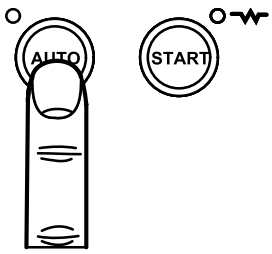
4



4. Close hood and press the indicated side key.
Washing cycle is started.

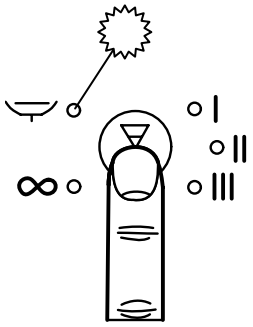
NB: press the button to interrupt the " ∝ " cycle (repeat sequence 3 for new wash programs).

5



5. To carry out washing cycles starting when hood is closed, press the indicated side key, and the corresponding warning light will come on.

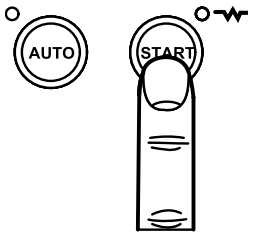
1



4.2.1 AUTOMATIC WATER DRAIN IN TANK (OPTIONAL)

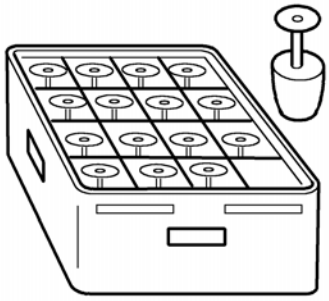
1. Press the button indicated at left/right and select the drainage programme (the corresponding warning light will light up).

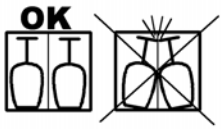
2

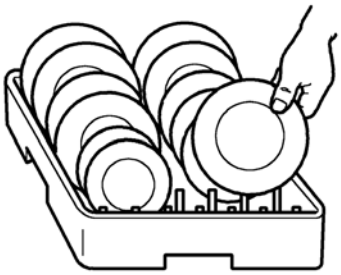


2. Press the button shown to the side and the machine automatically drains the water in the tank.

4.3 USE OF THE MACHINE







- Pour the proper amount of detergent in the wash tank according to the producer's instructions.

- **The detergent must be the industrial type or possibly foamless.**

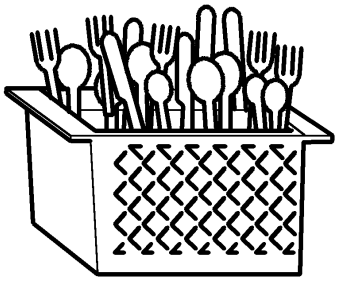
- Never put your bare hands in the wash water; place the cups and the glasses upside down in the baskets. Place the dishes in the proper basket with support pins and their inner surface must be facing up.

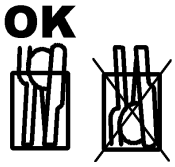
- Place the silverware and the coffee spoons with the handles facing down.

- Never place silverware and stainless steel cutlery in the same basket. This could cause the silver to burnish and the stainless steel to corrode.

- Use the proper baskets specifically designed for the different type of glassware (dishes, glasses, cups, silverware etc.). To save on

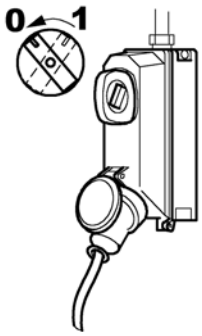
detergent and electricity only wash when the baskets are full, but do not overload them. Avoid stacking glassware.





- **<u>WE RECOMMEND TO PRE-CLEAN</u>** the glassware in order to minimize maintenance. The quality of final wash results will be greatly improved by first removing food particles, lemon peels, toothpicks, olive pits, etc. which could partially clog the pump filter and impair washing efficiency.

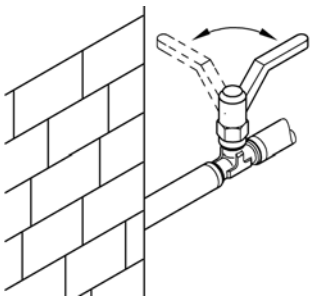
We recommend washing the glassware before food particles dry on its surface. It is good practice, when dried food waste is involved, to first soak the glassware and silverware before introducing them into the machine.



4.4 FINAL OPERATIONS

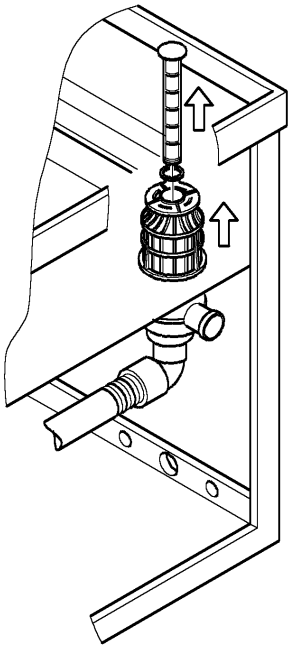
- Remove tension from the machine.

- Lift the hood and extract the rack clean dishes.



- Drain the water from the tank by lifting the overflow-pipe. For the model with drain pump please follow the operations described in the « 4.2.1 Automatic water drain in tank » paragraph.

- Disconnect the main switch of the equipment.



- Close the «rolling shutter valve» for the hydraulic connection.

- Remove the filters clean them under a water jet with a nylon brush.

- Pay attention not to let any dirtiness rests on the bottom of the drain pump filter inside the tank. Clean the tank with a moderate water jet. Wash outside surfaces when are cold with non-abrasive products which are especially studied for steel maintenance.

REMARK: Do not wash the equipment with direct jet or at another pressure because eventual infiltrations to the electric components may harm the regular working of the equipment or of the single safety systems, and penalty for this would be the loss of guarantee.

CHAP.5 MAINTENANCE

5.1 GENERAL RULES

The machine are designed to reduce maintenance requirements. It is necessary to observe the following rules to make the machine last long, and work without problems.

In any case, it is necessary to observe the following rules to make the machine stay in perfect working order:

- keep the machine clean and in good condition
- avoid making temporary or urgent repairs frequently

It is very important to observe the maintenance directions; check all the different parts of the machine periodically, so that no anomaly can occur, thus anticipating the time and equipment needed for any maintenance work.

Before cleaning turn off the power.

5.2 PERIODIC MAINTENANCE (TO BE DONE AT LEAST EVERY 20 DAYS)

To make operations following easier, the rack-holder frame can be removed from its seat.

- Remove the upper and lower rinse arms, by unscrewing the fastening.
- Unscrew and clean all the sprayers and put them back in their place.
- Remove the upper and lower wash-arms by unscrewing the rinse pin , clean and rinse them.
- Remove the wash pump filter, clean it and rinse it.
- Thoroughly clean the wash tank.
- Leave the appliance lid open for the whole resting period.

- Lime deposits and scale will build up on the inner surfaces of the boiler, tank and pipelines due to calcium and magnesium salts present in the water. These scales and deposits can prejudice proper apppliance operation.

- The appliance must be periodically descaled and we recommend that this must be done by an expert.

- Grease steel surfaces with vaseline oil whenever the appliance will be inactive for a long period of time.

- Have an expert drain all the water out from the boiler and the wash pump to avoid the danger of ice formation.

- **If the machine does not operate properly or in case of trouble, call a service center authorized by the manufacturer of the appliance or by his Dealer.**

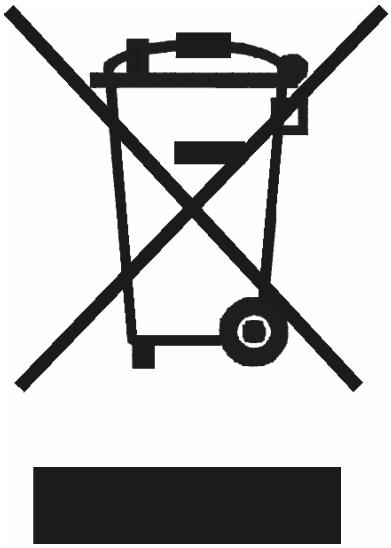
CHAP.6 RECYCLING AND DISPOSAL

6.1 DISPOSAL THE MACHINE

Our machines are not made of materials that require particular disposal procedures.

6.2 CORRECT DISPOSAL OF THIS PRODUCT

(Waste Electrical & Electronic Equipment)



This marking shown on the product or its literature, indicates that it should not be disposed with other household wastes at the end of its working life. To prevent possible harm to the environment or human health from uncotrolled waste disposal please separate this from other types of wastes and recycle it responsibly to promote the sustainable reuse of material resources.

Household user shold contact either the retailer where they purchased this product or their local government office, for where and how they can take this item for environmentally safe recycling

Business usures should contact theis supplier and check the terms and conditions of the puchase contract. This product should not be mixed with other commercial wastes for disposal.

SOMMAIRE

CHAP.1 PRÉFACE ... 3
CHAP.2 INSTALLATION ... 3
2.1 DEPLACEMENT ET DEBALLAGE ... 3
2.2 BRANCHEMENT ELECTRIQUE ... 4
2.3 RACCORDEMENT HYDRAULIQUE ... 4
2.4 CONNEXION AU RESEAU DE VIDANGE ... 5
2.5 REGLAGE DES TEMPERATURES DE FONCTIONNEMENT ... 5
2.6 RÉGLAGE DU DOSEUR DE LIQUIDE DE RINÇAGE (UNIQUEMENT POUR LAVE-VAISSELLE DOTES DE DOSEUR HYDRAULIQUE) ... 6
2.7 DETERGENT (Lave-vaisselle sans doseur de détersif) ... 6
2.8 RÉGLAGE DE LA QUANTITÉ DE DÉTERGENT (Lave-vaisselle avec doseur de détersif réglable par trimmer) ... 7
2.9 REGLAGE DE LA QUANTITE DE DETERGENTS (Lave-vaisselle dotés de contrôle doseurs depuis le tableau de commande). ... 7
CHAP.3 PRESCRIPTIONS DE SECURITE: ... 8
3.1 RISQUES RESIDUELS ET AVERTISSEMENTS ... 8
3.2 CONDITIONS NORMALITE SERVICE ... 8
3.3 AFFICHAGE NOMBRE DE LAVAGES ... 9
L'AFFICHEUR VISUALISE LES MILLIERS ET LES CENTAINES EN PREMIER, ENSUITE LES DIZAINES ET LES UNITES ... 9
3.4 MESSAGES UTILISATEUR ... 9
3.5 MESSAGES D'ERREUR ... 9
CHAP.4 UTILISATION DE LA MACHINE ... 11
4.1 DESCRIPTION DES COMMANDES ... 11
4.2 MODE D'EMPLOI ... 12
4.2.1 VIDANGE EAU AUTOMATIQUE DANS CUVE (OPTION) ... 13
4.3 UTILISATION DE LA MACHINE ... 13
4.4 OPÉRATIONS DE FIN SERVICE ... 14
CHAP.5 ENTRETIEN ... 15
5.1 REGLES GENERALES ... 15
5.2 ENTRETIEN PERIODIQUE (A EFFECTUER TOUS LES 20 JOURS AU MINIMUM) ... 15
CHAP.6 DEMANTELEMENT ... 16
6.1 MISE AU REBUT DE LA MACHINE ... 16
6.2 COMMENT ELIMINER CE PRODUIT ... 16

CHAP.1 PRÉFACE

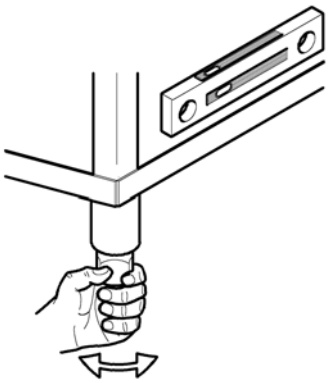
Les avertissements contenus dans ce manuel fournissent d'importantes indications concernant la sûreté dans les différentes phases de l'installation, de l'emploi et de l'entretien.
L'opérateur a le devoir de lire attentivement ce manuel avant de commencer toute opération concernant le déplacement, l'installation, l'usage, l'entretien ou la mise au rebut de la machine, Il faut donc garder soigneusement ce livret, en le plaçant dans un endroit sûr, et en faire plusieurs copies pour la consultation fréquente.

CHAP.2 INSTALLATION

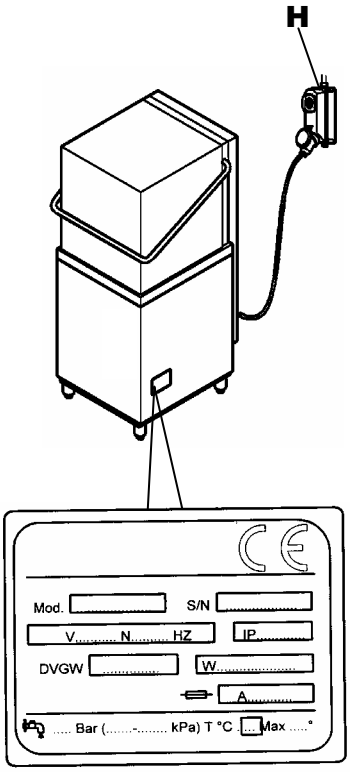
2.1 DEPLACEMENT ET DEBALLAGE

- Le déplacement doit être exécuté avec soin au moyen d'un élévateur.
- Vérifier l'intégrité de l'appareil; en cas de dommages visibles, renseigner immédiatement le vendeur et le transporteur qui a effectué le transport. En cas de doute, ne pas utiliser la machine jusqu'à ce qu'elle ait été contrôlée par le personnel spécialisé.
- Transporter la machine sur le lieu prévu pour la mise en place et la déballer.

Les éléments d'emballage (sachets en plastique, polystyrène expansé, clous etc.) ne doivent pas être laissés à la portée des enfants car ils constituent un danger potentiel.

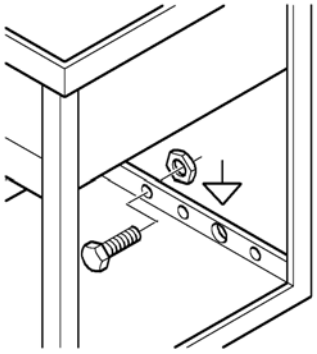


- La mise en place doit être exécutée selon les consignes du constructeur et par un personnel qualifié.
- Cette machine n'est destinée qu'au raccordement fixe.
- Positionner la machine en ayant soin de la mettre parfaitement de niveau en reglant ses vérins.
- Le dallage devra tenir compte du poids global de la machine.
- Suivant les indications du schéma d'installation de la machine, prévoir dans le local de lavage, les installations d'alimentation électrique, d'approvisionnement d'eau et d'évacuation.



2.2 BRANCHEMENT ELECTRIQUE

1. La connexion au réseau devra être exécutée au moyen d'un interrupteur général. (**H**) De type omnipolaire, il interrompt tous les contacts y compris le neutre, avec une distance entre les contacts ouverts d'au moins 3 mm, avec déclenchement magnéto-thermique de sécurité ou accouplé à des fusibles et capable d'être compatible avec les indications de la fiche technique, et de la plaque de l'appareil.
2. S'assurer que la tension et la fréquence du réseau électrique correspondent à celles qui sont indiquées sur l'étiquette des caractéristiques techniques placée sur le côté droit de la machine.
3. Une mise à la terre efficace, imposée par les normes de prévention en vigueur, est un gage de sécurité pour l'opérateur et pour l'appareil.
4. Il est absolument défendu d'utiliser des adaptateurs, des prises multiples et des rallonges.
5. L'appareil doit en outre être inclus dans un système équipotentiel dont la connexion est exécutée au moyen d'une vis indiquée par le symbole. ⏚ Le conducetur équipotentiel devra avoir une section de 10 mm² .

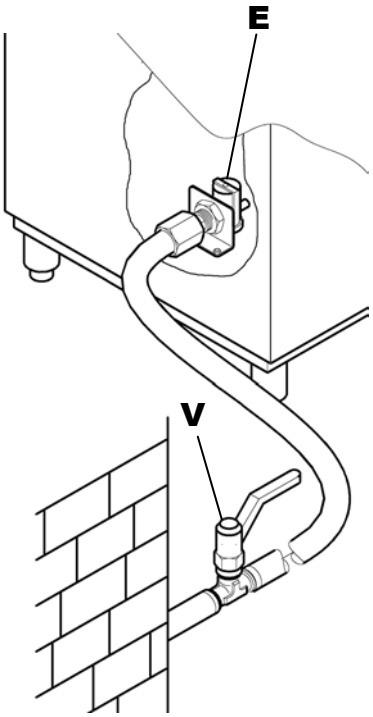


Le câble d'alimentation pourra être remplacé seulement par un câble ayant la même section, du type H07RN-F.

Pour d'autres informations, vous pouvez consulter le schéma électrique ci-joint.

2.3 RACCORDEMENT HYDRAULIQUE

Préparer le local selon le schéma hydraulique ci-joint.



Avant de raccorder la machine, s'assurer qu'une soupape à vanne a été intercalée entre le réseau de distribution d'eau et la machine, afin de pouvoir couper l'alimentation au besoin ou en cas de réparation.

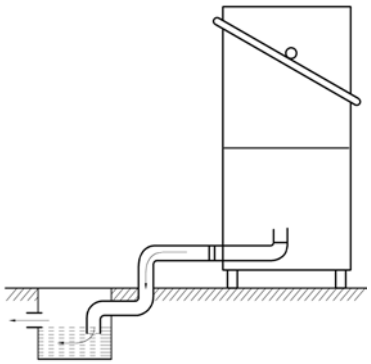
Au moyen d'un tuyau flexible, relier l'électrovanne (**E**) de remplissage à la vanne d'arrivée d'eau (**V**) et s'assurer que la portée de l'alimentation ne soit pas inférieure à 20 l/min.

S'assurer que la température et la pression de l'eau d'alimentation correspondent aux valeurs indiquées dans la documentation technique.

Si la dureté de l'eau est supérieure aux valeurs indiquéers dans le tableau suivant, nous conseillons d'installer un adoucisseur en amont de l'électrovanne d'alimentation de la machine.

En cas de très forte concentration de minéraux résiduels dans l'eau ou de conducibilité élevée, nous récommandons d'installer un équipement de déminéralisation étallonée pour avoir une dureté résiduelle comme indiqué dans le tableau suivant.

	Caractéristiques		Da	A
Dureté	Dégrés français	f	5	10
	Dégrés allemands	°dH	4	7'5
	Dégrés anglais	°e	5	9,5
	Parties pour milion	ppm	70	140
Minéraux résidus	Maximum	mg/l	300/400	



2.4 CONNEXION AU RESEAU DE VIDANGE

Etant donné que le vidange de la cuve s'effectue par gravité, l'évacuation doit être située à un niveau inférieur à la base de la machine.

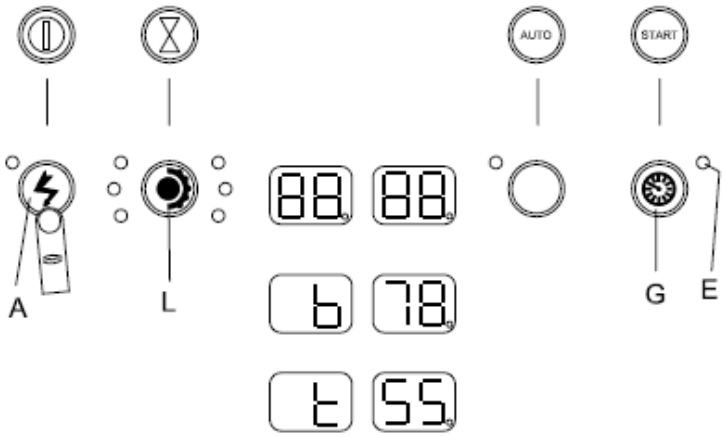
Le raccord de vidange doit être relié à un puisard ou à un drain siphonné creusé dans le sol au moyen d'un tuyau flexible.

Les dimensions du vidange de la machine sont indiquées dans le schéma d'installation.

2.5 RÉGLAGE DES TEMPÉRATURES DE FONCTIONNEMENT

Il est possible de régler les températures de chauffage de l'eau de la chaudière (eau de rinçage) et/ou la température de la cuve de lavage.

Réglage température rinçage chaudière.
Mettre la machine en marche, appuyer sur le bouton de ligne on/off "A" pendant quelques secondes jusqu'à ce que l'inscription "b" "78 °C" soit affichée. Augmenter ou diminuer la valeur du réglage à l'aide des boutons G et L.



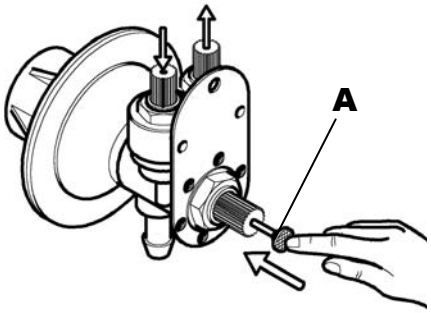
Réglage température cuve de lavage :

Appuyer ensuite sur le bouton A et afficher l'inscription "t" "55", régler à l'aide des boutons G et L.

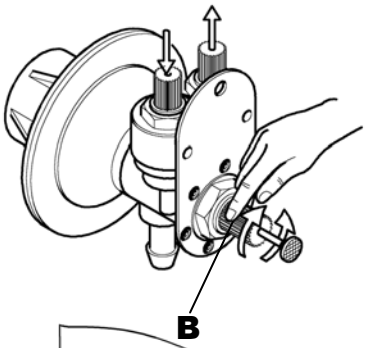
Programmer les températures ; il suffit d'appuyer sur le bouton A pour retourner à la condition précédente

2.6 RÉGLAGE DU DOSEUR DE LIQUIDE DE RINÇAGE

(Uniquement pour lave-vaisselle dotés de doseur hydraulique)



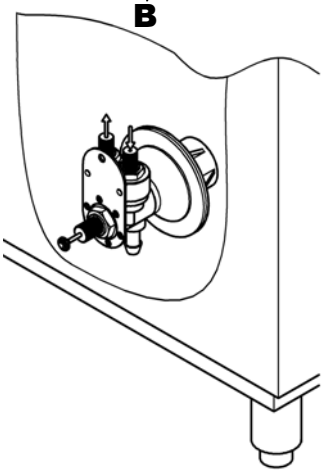
Avant d'effectuer son réglage, le doseur et le tuyau d'alimentation correspondant devront être remplis en agissant sur l'interrupteur (**A**) de ligne.
Pour effectuer le réglage, on devra agir sur la vis de réglage (**B**) située au milieu du doseur; en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre ou dans le sens inverse on aura, respectivement, la réduction ou bien l'accroissement de la quantité débitée.



Le doseur ne doit pas fonction ner ou rester à sec.

Une dose excessive de produit de rinçage cause des stries bleuâtres sur la vaisselle et la formation de mousse dans la cuve de lavage.

En revanche, la vaisselle recouverte de gouttes d' eau et un séchage plutôt lent révèlent une quantité insuffisante de produit de rinçage.



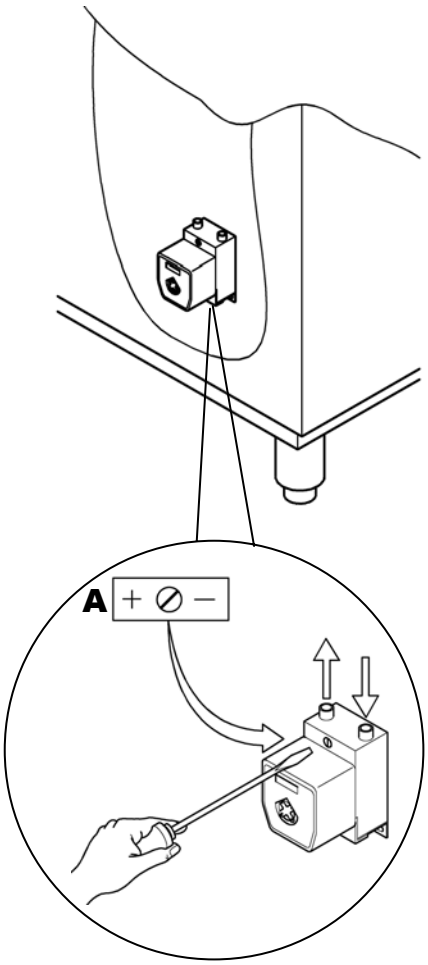
7 cm. de tuyère = 1 gr. de produit

2.7 DÉTERGENT

(Lave-vaisselle sans doseur de détersif)

Introduire le détergent dans la cuve de lavage selon la dose conseillée par le constructeur. Cette quantité, selon le type de détergent, peut varier de 2 à 4 gr/lt d'eau de la cuve. Le détergent doit être ajouté tous les 5 lavages, en respectant la quantité prescripte par le fournisseur du détergent.

Les quantités mentionnées ci-dessus s'appliquent à une dureté moyenne de l'eau de 5-10 °F (dégrés français).



2.8 RÉGLAGE DE LA QUANTITÉ DE DÉTERGENT

(Lave-vaisselle avec doseur de détersif réglable par trimmer)

Réglages:

En agissant sur le trimmer (**A**) on détermine le temps d'allumage/extinction ainsi que la quantité de détergent.

- En tournant le trimmer dans le sens des aguilles d'une montre ou dans le sense inverse on aura, respectivement, la réduction ou bien l'accroissement de la quantitée débitée.
- Pour finir le réglage, on devra évaluer les résultats de quelques lavages.

ATTENTION!

Le récipient ne doit jamais être vide ni être rempli avec des produits corrosifs ou impurs.

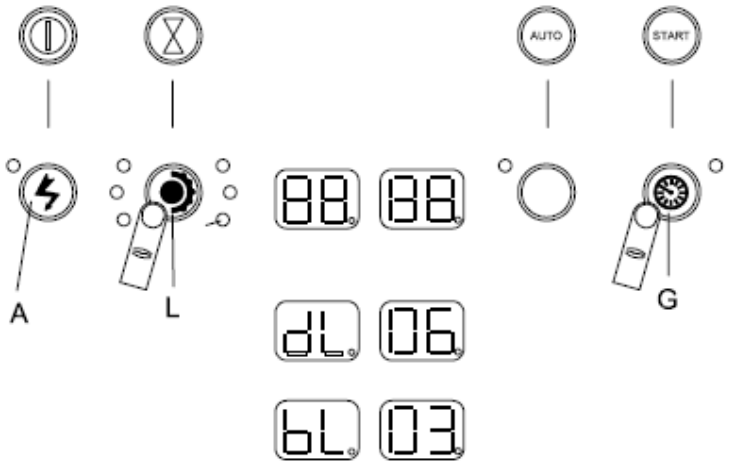
La garantie ne couvre pas les dommages consécutifs à un mauvais emploi du doseur.

2.9 REGLAGE DE LA QUANTITE DE DETERGENTS.

(Lave-vaisselle dotés de contrôle doseurs depuis le tableau de commande)

Il est possible de programmer les quantités des détergents en agissant sur le temps d'allumage des doseurs de détergents.

Détergent
Accéder au menu programmation comme suit : ouvrir le capot ou la porte, appuyer simultanément sur les boutons G et L pendant quelques secondes jusqu'à ce que l'inscription "tH" soit affichée ; appuyer ensuite sur le bouton A jusqu'à ce que l'inscription "dL" soit affichée dans le premier cadran.



Le second cadran affiche la valeur fixée en secondes ; il est possible d'augmenter ou de diminuer le temps d'allumage à l'aide des boutons L et G.
Note : le point indique la ½ seconde.

Liquide de rinçage
Après avoir programmé la quantité de détergent, appuyer de nouveau sur le bouton “A” pour passer à la rubrique suivante et afficher “bL” liquide de rinçage. Augmenter ou diminuer le temps d'allumage à l'aide des boutons “L” et “G”.

CHAP.3 PRESCRIPTIONS DE SECURITE:

3.1 RISQUES RESIDUELS ET AVERTISSEMENTS

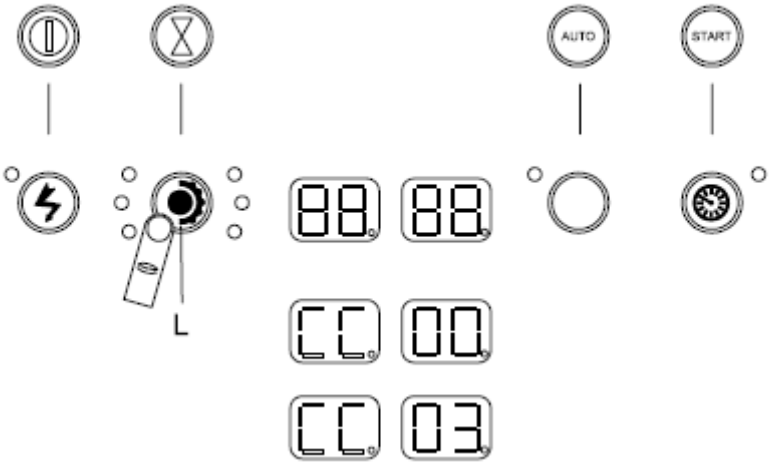
- Ne jamais ouvrir en vitesse le capot de la machine si elle n’a pas terminé le cycle.
- Ne jamais plonger les mains nues dans la solution de lavage.
- Ne jamais enlever les panneaux de la machine si l’alimentation électrique en amont n’a pas été deconnectée auparavant.
- Le personnel spécialisé qui effectue l’installation et le branchement électrique est tenu d’informer correctement les utilisateurs sur le fonctionnement de l’appareil et sur les mesures de sécurité à suivre.
- L’installateur devra par ailleurs faire des démonstrations pratiques sur le mode d’utilisation et s’assurer que les instructions jointes à l’appareil soient disponibles.
- **Cette machine devra servir uniquement au but pour lequel elle a été conçue. Toute autre utilisation doit être considérée impropre et donc dangereuse.**
- La machine ne doit être utilisée que par le personnel qualifié.
- Ne jamais utiliser la machine sans les protections (microcontacts, panneaux ou autre) installées par le constructeur.
- Ne jamais utiliser la machine pour laver des objects de type, forme, mesure ou matériaux non compatibles avec ceux indiqués par le constructeur.r
- L’événtuelle réparation de la machine ne devra être effectuée que par le constructeur ou par un centre de service après-vente agréé, en utilisant exclusivement des pièces de rechange d’origine.
- Le manque d’observation des règles mentionnées ci-dessus peut compromettre la sécurité de la machine.
- La machine ne doit pas rester sous tension lorsqu’elle n’est pas utilisée.
- Ne pas approcher d'objets magnétiques de la machine
- Ne pas utiliser la machine en l'absence des filtres dans la cuve.

3.2 CONDITIONS NORMALITÉ SERVICE

Ambiant Température : 40°Cmax 4°Cmin (moyenne 30°C)
Altitude jusqu'à ce que 2000 métrique
Respective humidité : max 30% à max 90% à 20°C
Transporter et Stockage : entre -10°C et 55°C à tranquillité jusqu'à ce que 70°C(max 24h)

3.3 AFFICHAGE NOMBRE DE LAVAGES

Il est possible d'afficher le nombre de lavages effectués.
Il suffit d'appuyer pendant quelques secondes sur le bouton L pour que le numéro décrit sur la figure s'affiche.



L'afficheur visualise les milliers et les centaines en premier, ensuite les dizaines et les unités

3.4 MESSAGES UTILISATEUR

Message afficheur	Description de la fonction.
do (porte ouverte)	Une des portes de la machine est ouverte.
b	Température eau de rinçage
t	Température eau de lavage
No dL (pas de dL)	Manque de détergent
No bL (pas de bL)	Manque de liquide de rinçage
cc	Nombre de lavages effectués

3.5 MESSAGES D'ERREUR

La machine est en mesure de reconnaître diverses situations de mauvais fonctionnements.
Voici une brève description de ce qu'il faut faire si l'afficheur visualise le message Er ....

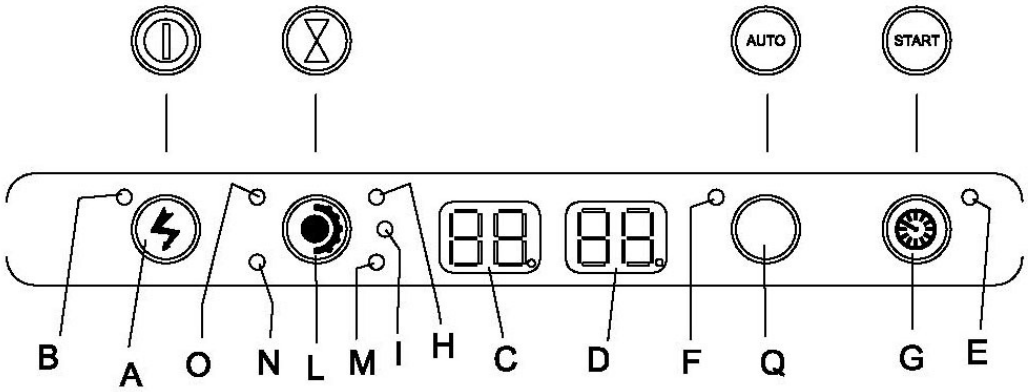
Erreur affichée	Alarme	Description de l'anomalie détectée.
Er 02	Échec vidange	Contrôler la tuyauterie de vidange et l'absence de toute obstruction. Pour les machines équipées de dispositif de “trop-plein” vérifier qu'il a été ôté. Si le problème persiste, il est possible qu'il s'agisse de la casse de la motopompe de vidange, contacter un centre d'assistance.
“Er. 03”	Timeout thermostop	La température de la chaudière n'a pas atteint la valeur programmée dans le délai du prolongement de la phase de lavage du cycle de travail. Le chauffage de la chaudière est désactivé **Contacter le centre après-vente autorisé**

“Er. 04”	Timeout remplissage cuve	Echec obtention niveau d'eau dans la cuve de lavage. **Arrêter et remettre la machine en marche, et vérifier si les tuyaux de trop-plein ont été insérés correctement et si l'alimentation d'eau a été activée, autrement contacter le centre après-vente autorisé**
“Er. 05 Er 06”	Sonde cuve ouverte	Sonde cuve cassée. Le chauffage de la cuve est désactivé. **Contacter le centre après-vente autorisé**
“Er. 07 Er .08”	Sonde chaudière ouverte	Sonde chaudière cassée. Le chauffage de la chaudière est désactivé. **Contacter le centre après-vente autorisé**
“er ht	Température cuve trop élevée	B4 > TempCuveMax. Le chauffage de la cuve est désactivé.
“er Hb”	Température chaudière trop élevée	B2 > TempChaudièreMax. Le chauffage de la chaudière est désactivé.
“er sf”	Sécurité électromécanique	Il est probable qu'un thermostat de sécurité intervienne. **Arrêter et remettre la machine en marche ; si le problème persiste, contacter un centre après-vente autorisé.**
“er 09”	Timeout chargement chaudière	Problème de chargement de l'eau dans la chaudière, contrôler que le tuyau d'alimentation en eau est ouvert est que le débit du réseau hydrique est suffisant, selon ce qui est indiqué sur la plaque de la machine.**Arrêter et remettre la machine en marche**, **si le problème persiste contacter contacter le centre après-vente.**
“er 01”	Rinçage pas effectué	Le rinçage de la vaisselle n'a pas été effectué correctement, contrôler que les buses des bras de rinçage ne sont pas bouchés. Si le problème persiste contacter contacter le centre après-vente.
“er SL”	Sécurité niveau	Problème de vidange de l'eau. La motopompe de vidange n'a pas effectué la vidange correctement. Contrôler la tuyauterie de vidange, si le problème persiste contacter un centre après-vente.
“Er rb”	Tentative de raz erreur 09	La machine affiche ce message lorsqu'elle effectue une tentative de solutionner le problème de chargement chaudière.
“Er 22”	Timeout termostop cuve	problème de chauffage de l'eau dans la chaudière. Contacter un centre après-vente.
“no ns”	Manque de sel (avertissement)	(machines équipées d'adoucisseur d'eau). Ajouter le sel dans le réservoir prévu à cet effet logé dans la cuve de lavage
“no dn”	Manque de détergent (avertissement)	
“no bn”	Manque de liquide de rinçage (avertissement)	
“no na”	Entretien adoucisseur (avertissement)	(machines équipées d'adoucisseur d'eau externe). Effectuer une régénération des résines.
“no 13”	Break tank vide (avertissement)	Si le message s'affiche souvent contrôler que le débit du réseau hydrique est correct par rapport aux conditions requises de la machine.

Attention : l'arrêt et la remise en marche de la machine "remettent à zéro" la signalisation qui se présentera à nouveau par la suite si le problème n'a pas été résolu.

CHAP.4 UTILISATION DE LA MACHINE

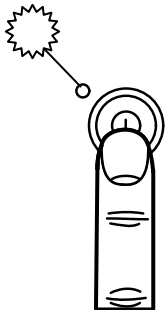
4.1 DESCRIPTION DES COMMANDES



Bouton / signalisation	Fonction
A	Bouton de on/off machine
B	Voyant ligne on
C	Afficheur température de lavage
D	Afficheur température de rinçage
E	Voyant de signalisation machine prête
F	Voyant de démarrage automatique activé
G	Bouton de mise en marche cycle
H	Voyant de programme 2 minutes sélectionné
I	Voyant de programme 4 minutes sélectionné
L	Bouton choix du programme de lavage
M	Voyant de programme 6 minutes sélectionné
N	Voyant de programme 12 minutes sélectionné
O	Voyant de programme de vidange
Q	Bouton d'activation Départ automatique.

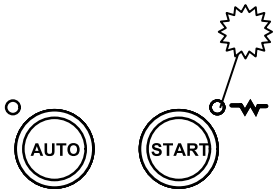
1

4.2 MODE D'EMPLOI



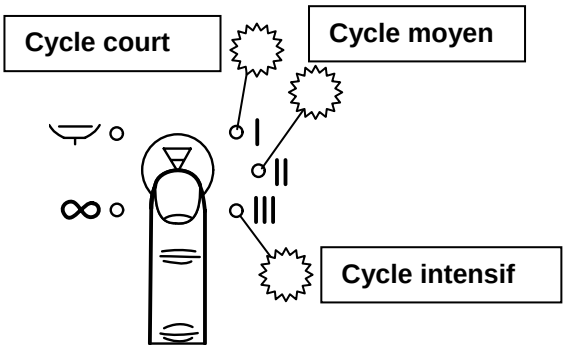
1. Pour allumer la machine appuyer sur la touche indiquée sur le côté(le témoin correspondant s'allume).

2



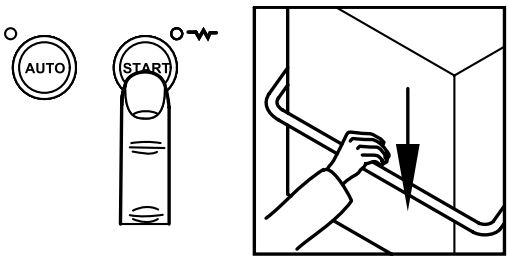
2. Lorsque le voyant s'allume, la machine est prête à l'emploi. (Rouge = en chauffage)

3



3. Appuyer sur le bouton indiqué à côté pour choisir et programmer le temps de lavage. Le voyant s'allume au niveau du produit sélectionné.
Note : choisir le programme "∝" pour effectuer des lavages prolongés.

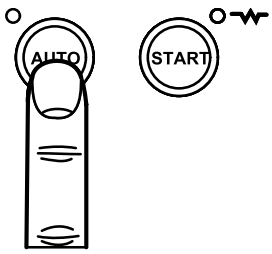
4



4. Fermer le capot et appuyer sur le bouton indiqué à côté.
Le cycle de lavage est activé.

N.B.Pour interrompre le lavage " ∝ ", appuyer sur la touche, (pour exécuter de nouveaux programmes de lavage, répéter la séquence n°3).

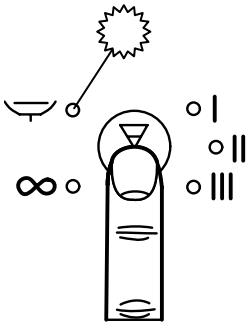
5



5. Pour exécuter des cycles de lavage avec départ de fermeture capot, appuyer sur le bouton indiqué à côté et le voyant correspondant s'allume.

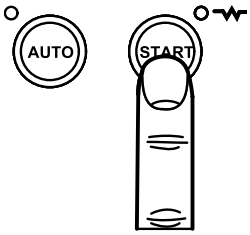
1

4.2.1 Vidange eau automatique dans cuve (option)



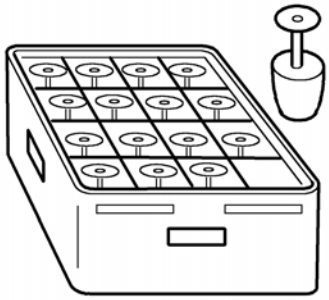
1. Appuyer sur la touche indiquée sur le côté et sélectionner le programme de vidange(le témoin correspondant s'allume)

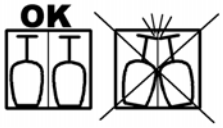
2

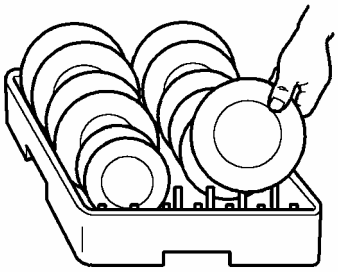


2 Appuyer sur la touche indiquée à côté. La machine effectue automatiquement la vidange de l'eau de la cuve.

4.3 UTILISATION DE LA MACHINE







- Suivant les instructions du constructeur, introduire la quantité nécessaire de détergent dans la cuve de lavage.

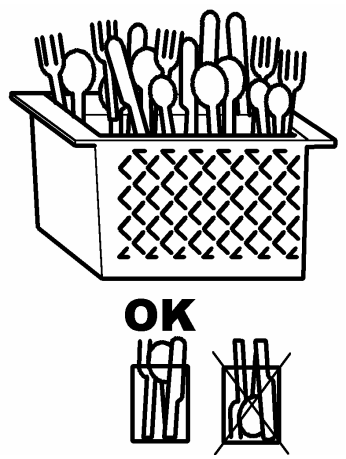
- Le détergent doit être du type industriel, peu mousseux.

- Ne pas plonger les mains nues dans la lessive de lavage; ranger les tasses et les verres renversés dans les paniers. Introdure les assiettes dans le panier spécial qui est muni de doigts de support, la surface intérieure étant tournée vers le haut.

- Disposer les couverts et les cuillers à café, le manche étant tourné vers le bas.

- Nepas ranger les couverts en argent et en acier inoxydable dans le même panier. Il s' ensuivrait le brunissage de l' argent et la corrosion probable de l' acier inoxydable.

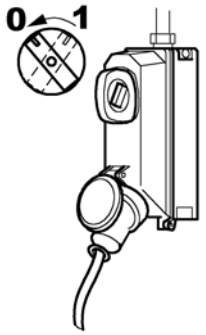
- Utiliser les paniers spécifiques qui ont été spécialement conçus pour le type différent de vaisselle (assiettes, verres, tasses, couverts, etc.). Pour économiser du détergent et de l' énergie électrique, ne



laver que les paniers complets, sans toutefois les surcharger. Eviter toute superposition de la vaisselle.
Afin de réduire au minimum l'entretien, **NOUS PRECONISONS DE NETTOYER PREALABLEMENT** la vaisselle.L' élimination des dèchets, des zestes de citron, des cure - dents, des noyaux d' olive, etc. qui risqueraient de boucher partiellement le filtre de l' électropompe, réduisant la performance du lavage, améliorera sensiblement la qualité du résultat final.

Il est conseillé de laver la vaisselle avant que les déchets puissent sécher sur sa surface. En cas de saleté durcie, il sera nécessaire d' effectuer un traitement de trempage avant d' introduire la vaisselle et les couverts dans la machine.

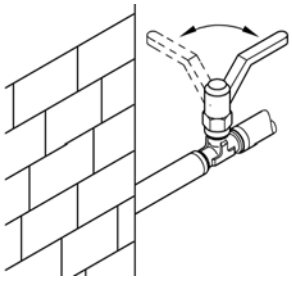
4.4 OPÉRATIONS DE FIN SERVICE



- Enlever tension de la machine

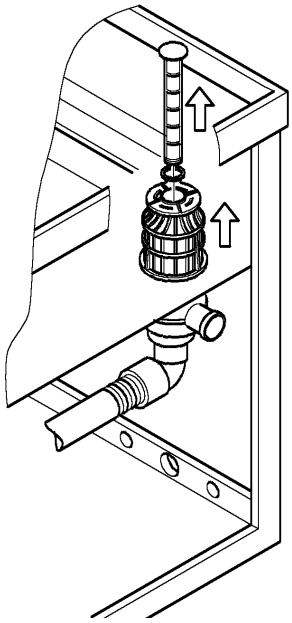
- Lever la capote et extraire le panièr avec la vaisselle propre.

- Faire déverser l'eau de la cuve en soulevant le trop-plein.Pour le modèle avec pompe de Vidange « Vidange eau automatique dans cuve (option) »



- Déconnecter l'interrupteur général de l'appareillage.

- Fermer la soupape à vanne pour la connexion hydraulique.



- Enlever les filtres, les laver et nettoyer sous un jet d'eau froide avec une brosse en nylon.

- Fairè attention à ne pas faire tomber les restes de saleté sur le fond du filtre pompe vidange dans la cuve. Nettoyer la cuve avec un jet d'eau modéré. Laver les surfaces extériéures quand elles sont froidès avec produits non-abrasifs spéciallement formulés pour l'entretien de l'acier.

NOTE: Ne pas laver l'appareil avec jets directs ou avec haute pression car éventuelles infiltrations aux composants électriques pourraient compromettre le régulaire fonctionnement de l'appareil et des singles systèmes de sûreté.Amènde la déchéance de la garantie.

CHAP.5 ENTRETIEN

5.1 REGLES GENERALES

Les machines ont été conçue a fin de réduire au minimum les besoins d'entretien. Les régles suivantes doivent être observées rigouresement a fin de garantir une longue durée et un bon fonctionnement sans problémes.

De toute façon on devra observer certaines régles générales pour maintenir les machines en parfait état de marche:

- mantenir la machine propre et en bon état

- èviter que les réparations provisoires ou d'urgence deviennent systématiques.

L'observation rigoureuse des règles d'entretien périodique est extrêmement importante, tous les organes de la machine doivent être contrôlés régulièrement a fin d'éviter des anomalies éventuelles, en prévoyant ainsi les temps et les moyens nécessaires pour l'éventuel intervention d'entretien.

Avant d procéder aux opérations de nettoyage, débrancher l'appareil.

5.2 ENTRETIEN PERIODIQUE (à effectuer tous les 20 jours au minimum)

Pour faciliter les operation qui suivent peut être enlevé de son siège le châssis porte-panier.

- Démonter les bras de rinçage supérieurs et inférieurs, en devissant le cliquet de fixation.

- Dévisser et nettoyer tous les jets et les remonter à leur place.

- Démonter les bras de lavage supérieurs et inférieurs en devissant le pivot de rinçage les noettoyer et le rincer.

- Retirer le filtre de la pompe de lavage. Le nettoyer et le rincer.

- Nettoyer soigneusement la cuve de lavage.

- Laisser le capot de la machine ouvert pendant toute la période de repos.

- A cause de sels de calcium et de magésium présent dans l'eau, après une certaine période de fonctionnement, qui varie en fonction de la dureté de l'eau, une couche de tartre peut se former sur les

parois de la cuve, du réchauffeur et des conduits, ce qui risque de préjudicier au bon fonctionnement de la machine.

- On devra donc effectuer périodiquement un détartrage que l'on conseille de faire exécuter par des techniciens qualifiés.
- Au cas où la machine resterait longtemps inutilisée, graisser les surfaces en acier avec de l'huile de vaseline.
- En cas de formation de glace, faire vider l'eau du réchauffeur et de la pompe de lavage par des techniciens qualifiés.

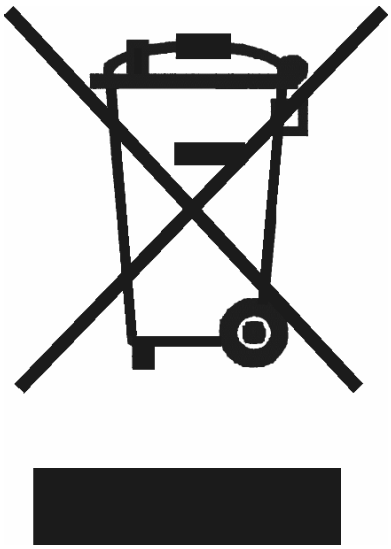
- **En cas de formation de glace, faire vider l'eau du réchauffeur et de la pompe de lavage par des techniciens qualifiés.**

CHAP.6 DEMANTELEMENT

6.1 MISE AU REBUT de la machine

Sur nos machines il n'y a pas de matériaux qui demandent des procédures particulères de déterioration.

6.2 COMMENT ELIMINER CE PRODUIT



(Déchest d'équìpementes électrìques et électronìques)

Ce symbole sur le produit ou sa documentation indique qu'll ne doit pas être éliminé en fin de vie avec les autres déchets ménagers. L'élimination incontrôlée des déchets pouvant poter préjudice à la santé humaine, veuillez le séparer des autres types de déchets et le recycler de façon responsable. Vous Favoriserez ainsi la réutilisation durable des ressources matérielles.

Les particuliers sont invités à contacter le distributeur leur ayant vendu le produit ou à se renseigner auprés de leur mairie pour savoir où et comment ils peuvent se débarraseer de ce produit afin qu'il soit recyclé en respectant l'environnement.

Les entreprises sont invitées à contacter leurs fornisseur et à consulter les condition sde leur contract de vente. Ce produit ne doit pas être éliminé avec les autres déchets commerciaux.

INHOUD

HFDST. 1 VOORWOORD 3

HFDST. 2 INSTALLATIE 3

2.1 DE MACHINE VERPLAATSEN EN UITPAKKEN 3
2.2 ELEKTRISCHE AANSLUITING 4
2.3 HYDRAULISCHE AANSLUITING 4
2.4 AANSLUITING OP DE AFVOERLEIDING 5
2.5 DE BEDRIJFSTEMPERATUUR AFSTELLEN 5
2.6 DE SPOELMIDDELDOSEERDER AFSTELLEN (Uitsluitend voor afwasautomaten met en hydraulische doseerder) 6
2.7 WASMIDDEL (Afwasautomaten zonder wasmiddeldoseerder) 6
2.8 DE HOEVEELHEID WASMIDDEL INSTELLEN (Afwasautomaten met trimmer afstelbare wasmiddeldoseerder) 7
2.9 DE HOEVEELHEID WASMIDDEL INSTELLEN (Afwasautomaten met controle doseerders door bedieningspaneel) 7

HFDST. 3 AANBEVELINGEN 8

3.1 OVERIGE RISICO'S 8
3.2 STANDAARD- STAP VOORWAARDE 8
3.3 WEERGAVE AANTAL WASBEURTEN 9
3.4 GEBRUIKERSMEDEDELING 9
3.5 FOUTMELDINGEN 9

HFDST. 4 GEBRUIK VAN DE MACHINE 11

4.1 BESCHRIJVING VAN DE BEDIENINGEN 11
4.2 GEBRUIKSWIJZE 12
4.2.1 Automatische afvoer van het water in de kuip (optie) 13
4.3 GEBRUIK VAN DE MACHINE 13
4.4 NA HET WASSEN 14

HFDST. 5 ONDERHOUD 15

5.1 ALGEMENE REGELS 15
5.2 PERIODIEK ONDERHOUD (TEN MINSTE UIT TE VOEREN OM DE 20 DAGEN) 15

HFDST. 6 ONTMANTELING 16

6.1 ONTMANTELING VAN DE MACHINE 16
6.2 CORRECTE VERWIJDERING VAN DIT PRODUCT 16

Hfdst. 1 VOORWOORD

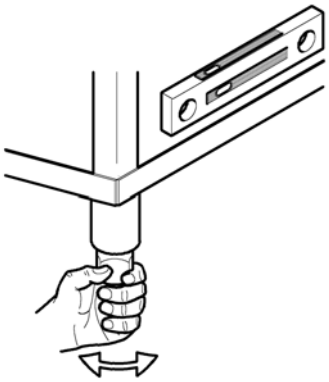
In deze handleiding worden belangrijke aanwijzingen ten aanzien van de veiligheid tijdens de installatie, het gebruik en het onderhoud vermeld.
De gebruiker heeft de plicht om deze handleiding aandachtig te lezen alvorens de machine te verplaatsen, te installeren, te gebruiken, te onderhouden of buiten dienst te stellen; het is dan ook noodzakelijk om deze handleiding goed te bewaren zodat hij ook na verloop van tijd nog intact is door hem op een veilige plaats neer te leggen en voor veelvuldige raadpleging eventuele kopieën te gebruiken.

Hfdst. 2 INSTALLATIE

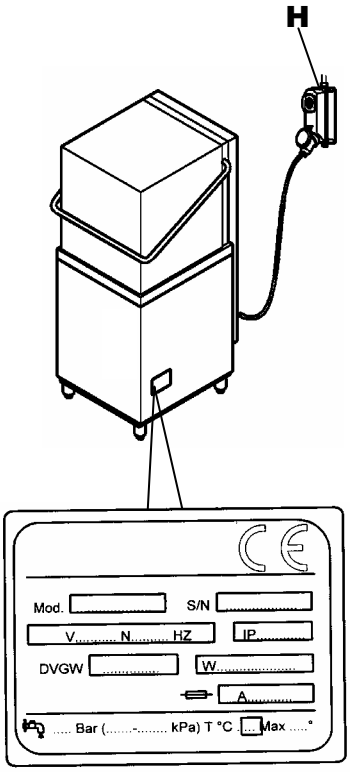
2.1 DE MACHINE VERPLAATSEN EN UITPAKKEN

- De machine moet uiterst voorzichtig met een vorkheftruck worden verplaatst.
- Controleer of de machine intact is. Is er sprake van zichtbare schade, dan moet de verkoper en de transporteur die de machine heeft vervoerd hier onmiddellijk van op de hoogte worden gesteld. Bij twijfel mag de machine niet in gebruik worden genomen zolang de machine niet is gecontroleerd door gespecialiseerd personeel.
- Verplaats de machine naar de plaats waar de machine geïnstalleerd moet worden en ontdoe de machine van de verpakking.

Het verpakkingsmateriaal (plastic zakken, schuimplastic, spijkers enz.) mag niet binnen bereik van kinderen worden gelaten, omdat dit een mogelijk bron van gevaar vormt.

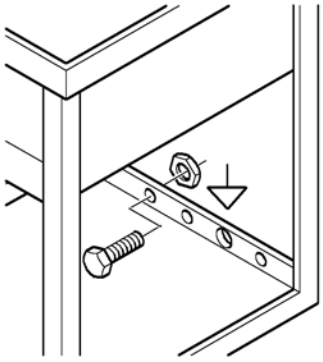


- De machine mag uitsluitend in overeenstemming met de aanwijzingen van de constructeur geïnstalleerd worden en dit uitsluitend door vakkundig gekwalificeerd personeel gedaan worden.
- Dit apparaat is alleen geschikt voor vaste aansluiting.
- Zet de machine door middel van de schroefpoten waterpas.
- De vloer moet berekend zijn op het totaal gewicht van de machine.
- Houd de aanwijzingen die op het aansluitschema van de machine staan vermeld aan en breng in het waslokaal de elektrische aansluiting en de aansluiting van de watertoevoer- en afvoerleiding tot stand.



2.2 ELEKTRISCHE AANSLUITING

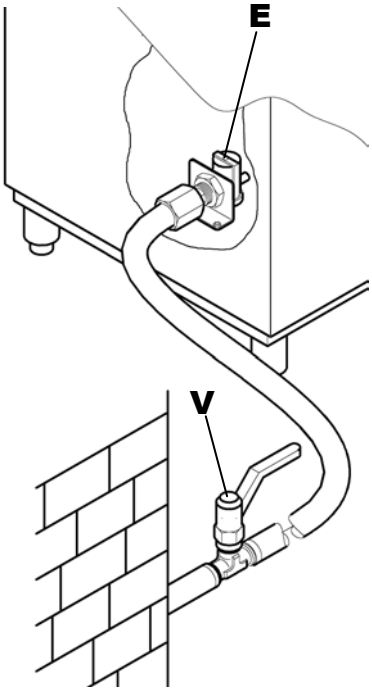
1. De aansluiting op het elektriciteitsnet moet tot stand gebracht worden met een hoofdschakelaar (H) Dit moet een veelpolige magnetothermische schakelaar zijn die alle contacten inclusief de nulleiding verbreekt, met een afstand tussen de open contacten van minstens 3 mm, die voor de veiligheid springt of die gekoppeld is aan zekeringen, die bemeten en afgesteld moeten zijn met het oog op het maximum vermogen dat op de machine staat vermeld (zie machineplaat).
2. Er dient nagegaan te worden dat de spanning en de frequentie van het elektriciteitsnet overeenstemmen met de gegevens die op de machineplaat staan waar de technische gegevens van de machine op staan die aan de rechterkant van de machine is aangebracht.
3. Een deugdelijke aarding zoals vereist door de geldende veiligheidsvoorschriften is een garantie voor de veiligheid van de ebruiker en het apparaat.
4. Het gebruik van verloopstekkers, meervoudige stopcontacten en verlengsnoeren is absoluut verboden.
5. Het apparaat moet bovendien op een potentiaalvereffeningssysteem worden aangesloten; de aansluiting op een dergelijk systeem wordt tot stand gebracht door middel van een schroef waar het symbool op staat. De potentiaalvereffeningsleiding moet een doorsnede van 10 mm^2 hebben.



De voedingskabel die bij de levering van de machine is inbegrepen mag alleen door een kabel worden vervangen die dezelfde doorsnede heeft en die van type H07RN-F is.

Raadpleeg voor nadere informatie het bijgevoegde elektrische aansluitschema.

2.3 HYDRAULISCHE AANSLUITING



Breng het vertrek in gereedheid zoals aangegeven op bijgevoegd hydraulisch aansluitschema.

Controleer alvorens het apparaat aan te sluiten of er tussen de watertoevoerleiding en het apparaat een schuifklep is geplaatst die in staat is om de watertoevoerleiding indien nodig of in geval van reparaties snel en volledig af te sluiten.

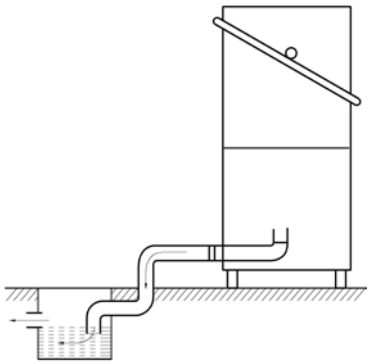
Sluit de toevoerelektromagneetklep (**E**) aan op de schuifklep (**V**) en controleer of het toevoerdebiet niet minder bedraagt dan 20 l/min.

Ga na dat de temperatuur en de druk van het toevoerwater overeenstemt met de gegevens die op de plaat staan vermeld waar de technische gegevens van de machine op staan.

Mocht de hardheid van het water groter zijn dan de in de tabel vermelde gegevens, dan verdient het aanbeveling om vóór de toevoerelektromagneetklep van de machine een waterontharder te installeren.

In geval van hoge concentraties van minerale resten in het water of hoge geleidingscapaciteit wordt geadviseerd een demineralisatie-installatie te installeren, afgesteld op een resthardheid zoals aangegeven in onderstaande tabel.

	Eigenschappen		van	tot
Hardheid	Franse hardheidsgraden	f	5	10
	Duitse hardheidsgraden	°dH	4	7’5
	Engelse hardheidsgraden	°e	5	9,5
	Parts per million	ppm	70	140
Resterende mineralen	Maximum	mg/l	300/400	



2.4 AANSLUITING OP DE AFVOERLEIDING

Het legen van de kuip gebeurt door middel van zwaartekracht, de afvoer moet daarom op een lager niveau dan de onderkant van de machine worden geplaatst.

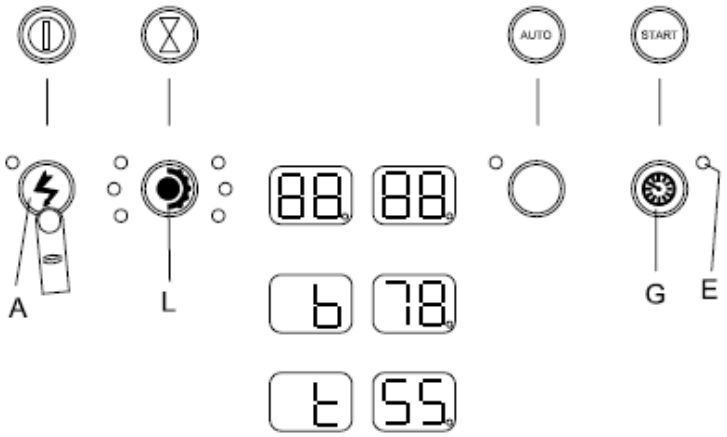
Het afvoerkoppelstuk moet door middel van een flexibele slang op een putje of een bak met sifon die in de vloer is aangebracht worden aangesloten.

De afmetingen van de afvoer van de machine staan vermeld op het installatieschema van de machine.

2.5 DE BEDRIJFSTEMPERATUUR AFSTELLEN

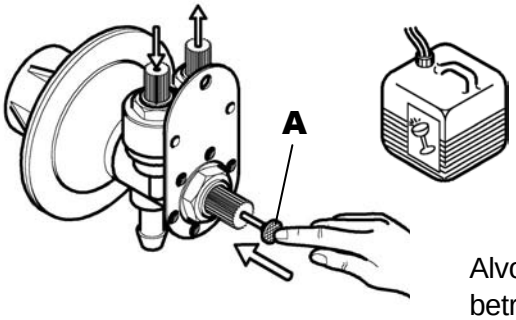
Het is mogelijk om de temperatuur voor het verwarmen van het water in de boiler (spoelwater) en/of de temperatuur van het water in het wasbad af te stellen.

Set temperatuur spoelwater boiler:
Schakel de machine in door de on/off lijntoets “A” een aantal seconden ingedrukt te houden tot het bericht "b" "78°C" weergegeven wordt. Laat de set-waarde met behulp van de toetsen G en L toe- of afnemen.



Set temperatuur water wasbad:
Druk vervolgens op de toets A. Het bericht "t" "55" wordt nu weergegeven. Stel de waarde in met behulp van de toetsen G en L.

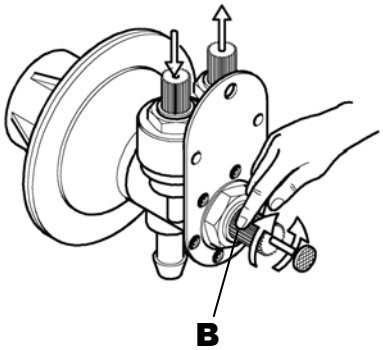
Als de temperaturen ingesteld zijn, kunt u naar de vorige omstandigheid terugkeren door de toets A ingedrukt te houden.



2.6 DE SPOELMIDDELDOSEERDER AFSTELLEN

(Uitsluitend voor afwasautomaten met en hydraulische doseerder)

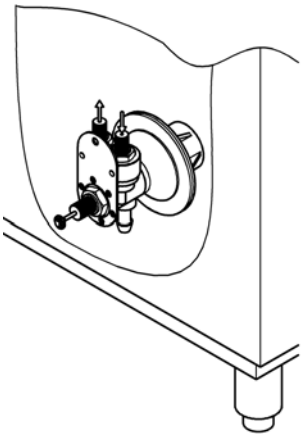
Alvorens de afstelling te verrichten moeten het doseersysteem en de betreffende toevoerslang gevuld worden door middel van de vulknop (**A**). Om de afstelling te verrichten moet aan de wartel (**B**) die in het midden van het doseersysteem is aangebracht worden gedraaid, door met de wijzers van de klok mee te draaien (rechtsom) of tegen de wijzers van de klok in te draaien (linksom) zal de verstrekte hoeveelheid respectievelijk verminderen of vermeerderen.



De doseerder moet niet droog werken of blijven.

Een biutensporige dosis glansmiddel veroorzaakt blauwachtige strepen op het vaatwerk en geeft aanleiding tot de vorming van schuim in de waskuip.

Vaatwerk dat bedekt is met waterdruppels en dat langzaam droogt, geeft aan dat de hoeveelheid glansmiddel daaren tegen onvoldoende is.



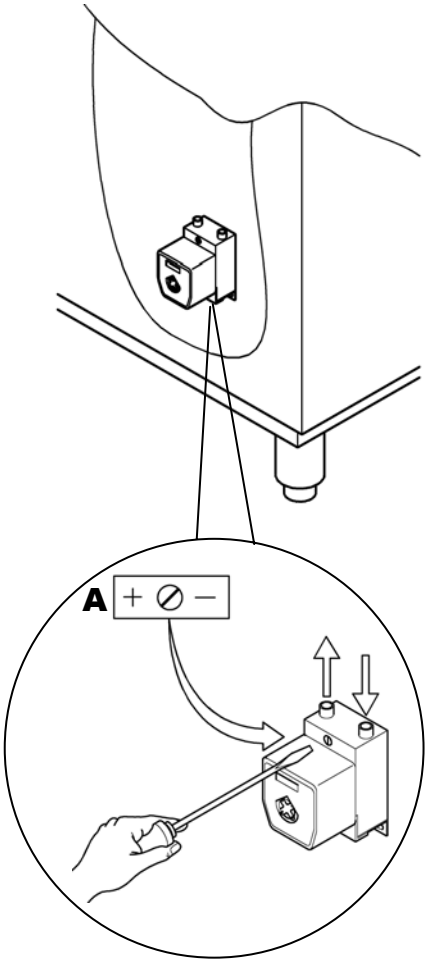
7 cm buis = 1 g product

2.7 WASMIDDEL

(Afwasautomaten zonder wasmiddeldoseerder)

Giet het wasmiddel in de kuip en houd daarbij de door de fabrikant geadviseerde dosering aan. Deze hoeveelheid kan al naar gelang het type wasmiddel van 2 tot 4 g/liter water in de kuip verschillen. Het wasmiddel moet circa na elke **5** wasprogramma's in de door de fabrikant van het wasmiddel geadviseerde dosering bijgevuld worden.

De hierboven aangegeven hoeveelheden gelden bij een gemiddelde hardheid van het water van **10-20°F** (Franse hardheidsgraden).



2.8 DE HOEVEELHEID WASMIDDEL INSTELLEN

(Afwasautomaten met trimmer afstelbare wasmiddeldoseerder)
Instellingen:

Met behulp van de trimmer (*A*) bepaalt u de tijd aan/uit en dus de hoeveelheid reinigingsmiddel.

- Door de regelaar met de wijzers van de klok mee te draaien (rechtsom) of tegen de wijzers van de klok in te draaien (linksom) zal de verstrekte hoeveelheid respectievelijk verminderen of vermeerderen.
- Om de afstelling te voltooien moet het resultaat van enkele wasprogramma's worden bekeken.

LET OP!

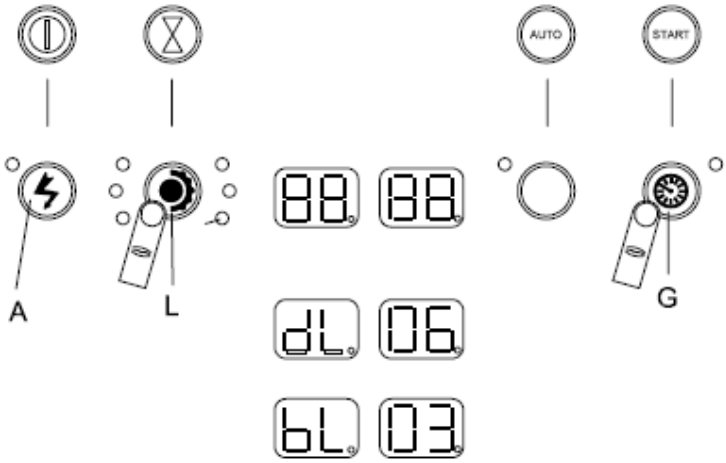
De bak mag nooit helemaal leeg raken en ook niet bijgevuld worden met corrosieve of onzuivere produkten.

De garantie dekt geen schade die te wijten is aan verkeerd gebruik van het doseersysteem.

2.9 DE HOEVEELHEID WASMIDDEL INSTELLEN

(Afwasautomaten met controle doseerders door bedieningspaneel)

Het is mogelijk om de hoeveelheid reinigingsmiddel in te stellen door de activeringstijd van de doseerders te wijzingen.
Reinigingsmiddel
Betreed als volgt het programmeringsmenu: Open de kap of de deur, houd een aantal seconden lang de toetsen G en L ingedrukt tot het bericht "tH" weergegeven wordt. Druk vervolgens meerdere keren op de toets A tot in het eerste hokje "dL" weergegeven wordt.



In het tweede hokje wordt de ingestelde waarde in seconden weergegeven. Het is mogelijk om de activeringstijd met behulp van de toetsen L en G toe of af te laten nemen.
Opmerking: het puntje staat voor ½ seconde.

Spoelmiddel
Druk, nadat u het reinigingsmiddel afgesteld heeft, wederom op de toets "A". U gaat nu over naar het volgende begrip. Het bericht "bL" wordt weergegeven. Laat de activeringstijd met behulp van de toetsen "L" en "G" toe- of afnemen.

.

Hfdst. 3 AANBEVELINGEN

3.1 OVERIGE RISICO'S

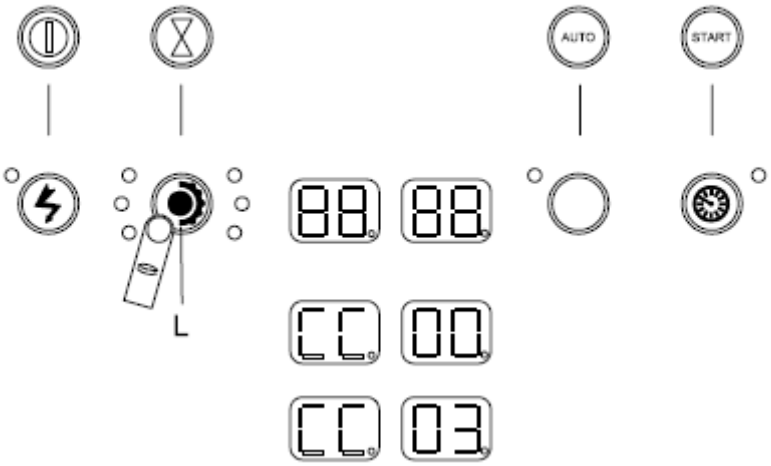
- Open nooit de deur van de machine als het programma nog niet klaar is.
- Dompel nooit uw blote handen in de wasoplossing.
- Verwijder nooit de machinepanelen indien er niet eerst voor gezorgd is dat de machine losgekoppeld is van het stroomopwaartse voedingsnet.
- Het gespecialiseerde personeel dat de installatie en de elektrische aansluiting uitvoert is gehouden om de gebruiker goed over de werking van het apparaat en de eventueel in acht te nemen veiligheidsvoorschriften te informeren.
- De installateur moet de gebruiker bovendien praktijkdemonstraties geven over de wijze van gebruik en de betreffende schriftelijke aanwijzingen die bij het apparaat worden verstrekt aan de gebruiker overhandigen.
- **Dit apparaat mag uitsluitend voor de doeleinden worden gebruikt waarvoor het uitdrukkelijk is ontwikkeld. Elk ander gebruik dient als oneigenlijk en dus als gevaarlijk te worden beschouwd.**
- De machine mag niet door personeel worden gebruikt dat niet getraind is.
- Gebruik de machine nooit zonder de beveiligingen (microschakelaars, panelen e.d.) die door de constructeur zijn aangebracht.
- Gebruik de machine nooit om voorwerpen te wassen waarvan de vormen, afmetingen of materialen niet in overeenstemming zijn met de aanwijzingen van de constructeur.
- Eventuele reparaties van de machine mogen uitsluitend door het constructiebedrijf of door een bevoegd servicecentrum worden uitgevoerd waarbij uitsluitend originele reserveonderdelen mogen worden gebruikt.
- Door het niet in acht nemen van het bovenstaande kan de veiligheid van het apparaat in gevaar worden gebracht.
- Als de machine niet wordt gebruikt mag de machine niet onder spanning blven staan.
- Houd geen magnetische voorwerpen dicht bij de machine.
- Gebruik de machine niet zonder filters in het bad.

3.2 STANDAARD- STAP VOORWAARDE

Ambient Temperatuur : 40°Cmax 4°Cmin (schade 30°C)
Stand : voor 2000 tiendelig
Verwant vochtig : max 30% ter max 90% ter 20°C
Vervoer en Opslag in entrepot : tussen -10°C en 55°C van vrede voor 70°C (max 24 h)

3.3 WEERGAVE AANTAL WASBEURTEN

Het is mogelijk om het aantal uitgevoerde wasbeurten weer te geven. Druk hiervoor een aantal seconden lang op de toets L. Nu verschijnt op het display het aantal zoals in de afbeelding staat aangegeven.



Het display toont achtereenvolgens de duizend-, honderd- en tientallen en vervolgens de waarden onder de tien

3.4 GEBRUIKERSMEDEDELING

Bericht display	Omschrijving functie.
do	Een van de machinedeuren staat open.
b	Temperatuur spoelwater
t	Temperatuur reinigingswater
geen dL	Reinigingsmiddel op
geen bL	Spoelmiddel op
cc	Aantal uitgevoerde wasbeurten

3.5 FOUTMELDINGEN

De machine is in staat om de verschillende soorten storingen te herkennen.
Hieronder wordt in het kort beschreven wat u doen moet als op het display Er... weergegeven wordt

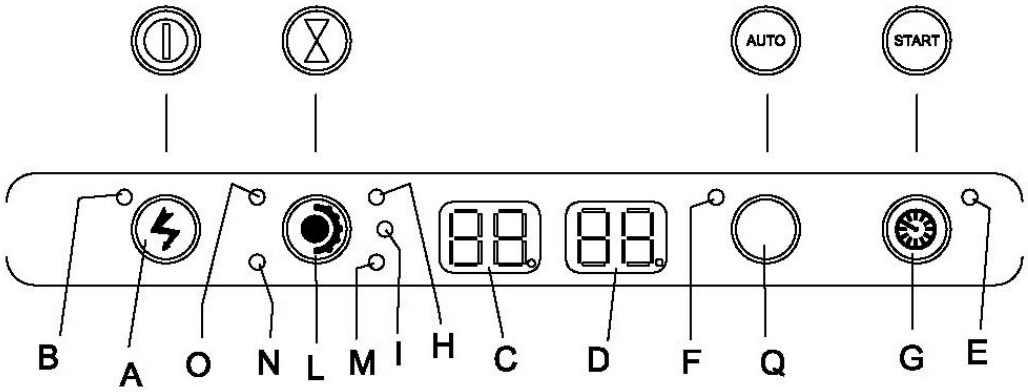
Weergave display	Alarm	Omschrijving storing.
Er 02	Water niet afgepompt	Controleer de afvoerslangen en stel vast dat ze niet verstopt geraakt zijn. Controleer dat de overloop verwijderd is in het geval dat de machines hiermee uitgerust zijn. Als het probleem aanhoudt is het mogelijk dat de elektropomp voor het wegpompen van het water defect is. Neem in dit geval contact op met een assistentiecentrum.
“Er. 03”	Time-out thermostop	De temperatuur van de boiler heeft tijdens de voortzetting van de reinigingsfase van de bedrijfscyclus de set point niet bereikt. Het verwarmen van de boiler wordt gedeactiveerd. **Neem contact op met een erkende technische servicedienst.**

“Er. 04”	Time-out vullen bad	Het waterpeil in het wasbad is niet bereikt. **Schakel de machine uit en weer in. Controleer of u de overloop op correcte wijze aangebracht heeft en of u de watertoevoer geopend heeft. Neem contact op met een erkende technische servicedienst als het probleem niet wordt opgelost.**
“Er. 05 Er 06”	Meter bad open	Meter bad defect. Het verwarmen van het bad wordt verhinderd. **Neem contact op met een erkende technische servicedienst.**
“Er. 07 Er .08”	Meter boiler open	Meter boiler defect. Het verwarmen van de boiler wordt verhinderd. **Neem contact op met een erkende technische servicedienst.**
"er ht	Temperatuur in het bad te hoog	B4 > TempBadMax. Het verwarmen van het bad wordt verhinderd.
"er Hb”	Temperatuur in de boiler te hoog	B2 > TempBoilerMax. Het verwarmen van de boiler wordt verhinderd.
"er sf”	Elektromechanische beveiliging	Waarschijnlijk heeft een veiligheidsthermostaat ingegrepen. Schakel de machine uit en weer in. Neem contact op met een erkende technische servicedienst als het probleem aanhoudt.
"er 09”	Time-out vullen boiler	Probleem tijdens het vullen van de boiler met water. Controleer dat de watertoevoer op correcte wijze geopend is en dat het debiet van het waternet met de waarden van het gegevensplaatje van de machine overeenstemt.**Schakel de machine uit en weer in. Neem contact op met de technische servicedienst als het probleem aanhoudt**.
"er 01”	Spoelen heeft niet plaatsgevonden	Het spoelen van het vaatwerk is niet op correcte wijze uitgevoerd. Controleer dat de spuitopeningen op de spoelarmen niet verstopt geraakt zijn Neem contact op met de technische servicedienst als het probleem aanhoudt.
"er SL”	Beveiliging waterpeil	Probleem tijdens het afpompen van het water.De elektropomp heeft niet op correcte wijze het water afgepompt. Controleer de afvoerslangen en neem contact op met de technische servicedienst als het probleem aanhoudt.
“Er rb”	Resetpoging foutmelding 09	De machine geeft dit bericht weer als hij een poging doet om het probleem tijdens het vullen van de boiler te verhelpen.
“Er 22”	Time-out thermostop bad	Probleem tijdens het verwarmen van het water in de boiler. Neem contact op met een erkend centrum voor technische servicedienst.
“no ns”	Zout ontbreekt (warning)	(in het geval van machines uitgerust met een wateronthardingssysteem). Voeg zout toe aan de speciale houder in het waterbad.
“no dn”	Reinigingsmiddel ontbreekt (warning)	
“no bn”	Spoelmiddel ontbreekt (warning)	
“no na”	Onderhoud wateronthardingssysteem (warning)	(in het geval van machines uitgerust met een extern wateronthardingssysteem). Laat de resine hergenereren.
“no 13”	Break tank leeg (warning)	Als dit bericht regelmatig wordt weergegeven is het noodzakelijk te controleren dat het debiet van het waternet overeenstemt met de waarden die voor de machine vereist zijn.

Let op: Het uitschakelen en vervolgens weer inschakelen van de machine "reset" de signalering. De signalering wordt vervolgens weer weergegeven als het probleem niet verholpen is.

Hfdst. 4 GEBRUIK VAN DE MACHINE

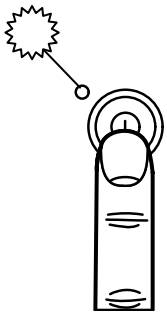
4.1 BESCHRIJVING VAN DE BEDIENINGEN



Toets / signalering	**Functie**
A	On/off toets van de machine
B	Controlelampje lijn aan
C	Display temperatuur reiniging
D	Display temperatuur spoelen
E	Controlelampje signalering machine gereed
F	Controlelampje automatische start geactiveerd
G	Starttoets cyclus
H	Controlelampje programma 2' gekozen
I	Controlelampje programma 4' gekozen
L	Keuzetoets reinigingsprogramma
M	Controlelampje programma 6' gekozen
N	Controlelampje programma 12' gekozen
O	Controlelampje afpompprogramma
Q	Toets activering automatische start.

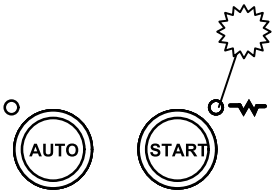
1

4.2 GEBRUIKSWIJZE



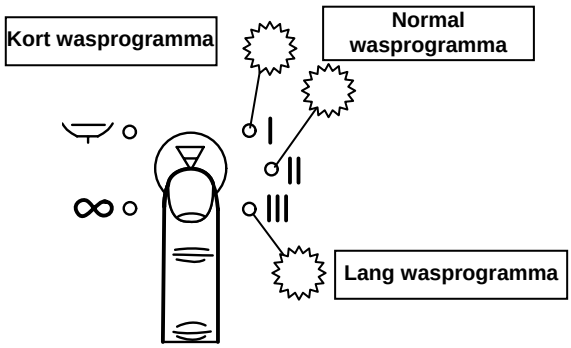
1. Druk op de aangegeven knop aan de zijkant om de machine in te schakelen (het betreffende controlelampje gaat branden).

2



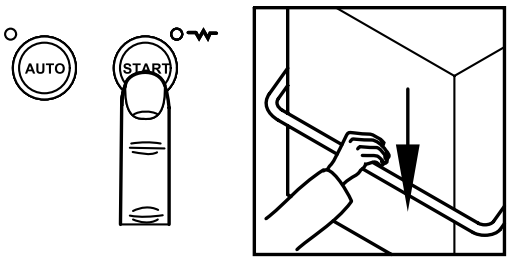
2. Zodra de lichtindicator brandt, is de machine klaar voor gebruik. (Rood = warmt op)

3



3. Druk de toets hiernaast in om de duur van de wasbeurt te kiezen.Het controlelampje van het gekozen product begint te branden.
Opmerking: kies voor het programma "∝" om langere wasbeurten uit te voeren.

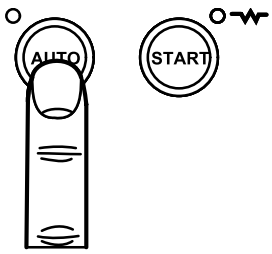
4



4. Sluit de deur en druk op de toets die hiernaast aangegeven staat.
De wasbeurt wordt opgestart.

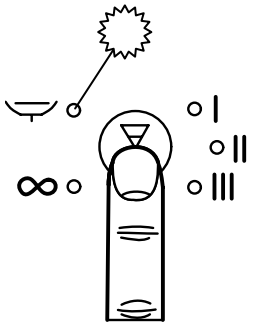
Opmerking: Om het wasprogramma " ∝ " te onderbreken, drukt u deze toets in (om een nieuw programma te kiezen herhaalt u stap 3).

5



5. Om de wascycli op te laten starten als u de deur sluit, druk op de hiernaast aangegeven toets. Het betreffende controlelampje begint te branden.

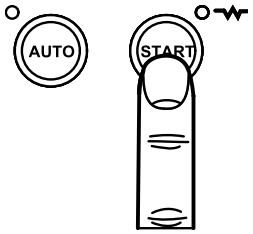
1



4.2.1 AUTOMATISCHE AFVOER VAN HET WATER IN DE KUIP (OPTIE)

1. Druk op de aangegeven knop aan de zijkant en kies het afvoerprogramma (het betreffende controlelampje gaat branden).

2



2. Druk op de aangegeven knop aan de zijkant. De machine voert het water in de kuip automatisch af.

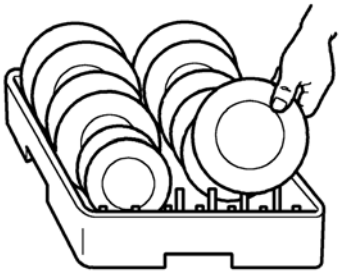
4.3 GEBRUIK VAN DE MACHINE

- De instructies van de fabrikant opvolgen en de vereiste hoeveelheid wasmiddel in de waskuip inbrengen.

- Het wasmiddel moet van industrieel soort zijn, dat schuimremmend is.

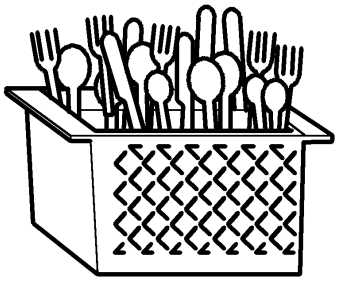
- Niet blote handen in de wasmiddel oplsossing dompelen, de kopjes en de glazen omgekeerd in de manden plaatsen. De borden in de geschikte mand met steunarmpjes met het binnen oppervlak naar boven gekeerd zetten.

- Het bestek en de theelepeltjes met het handvat naar beneden gekeerd plaatsen.

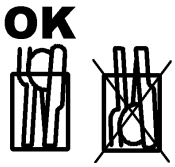


- Niet zilver-en roestvrij staal bestek in dezelfde bestekmanden plaasten. Het zou bruine vlekken op het zilver en waarschijnlijk corrosie van het roestvrjie staal veroorzaken.

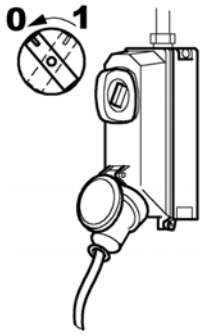
- Voor een ander type vaatwerk (borden, glazen, kopjes, bestek etc.) de specifiek gemaakte manden gebruiken. Om wasmiddel en



elektrische energie te bespare, alleen volle manden wassen, zonder deze over te beladen. Het opelkaar plaatsen van vaatwerk vermijden.
Om het onderhoud tot het minimum te beperken, **BEVELEN WIJ AAN EEN VOORAFGAANDE SCHOONMAAK** van het vaatwerk . De verwijdering van etensresten, citroenschillen, tandenstokers, olijfpitten enz die het filter van de elektropomp zouden kunnen verstoppen en de doeltreffendheid van de was verminderen, zal de kwaliteit van het eindresultaat verbeteren.



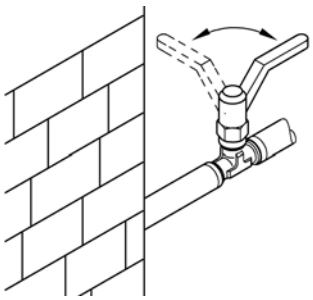
Het is aan te raden het vaatwerk eerst te wassen voordat de etensresten vastkoeken op hun oppervlakten.In het geval van hard vuil, is het nuttig om het vaatwerk en het bestekte laten weken voor het in de machine te plaatsen.



4.4 NA HET WASSEN

- Stroom afsluiten knop

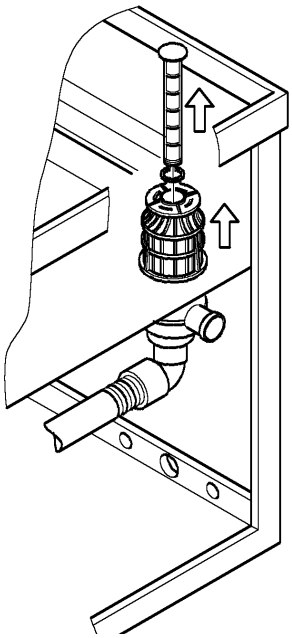
- Deksel openen en het mandje met de schoone vaat uittrekken.



- Water wegpompen door het stopje op te lichten, waar een pomp aanwezig is de instructies volgen in voorgaande paragraaf “4.2.1 automatische afvoer van het water in de kuip (optie)”.

- De hoofdschakelaar uitzetten boven het apparatuur.

- Het valdeurtje dichtmaken voor het water toevoer.



- De filters verwijderen en onder de kraan met een afwasborsteltje schoonmaken.

- Zorg dat het vuil van het filter niet op de bodem van de wasbak terecht komt. De wasbak met een zachte waterstraal schoonspoelen. De buitenkant shoonmaken als de machine afgekoeld is met een niet-schurend product voor roestvrij staal.

NOTA: De machine niet met direkte waterstralen of hoge druk schoonmaken omdat eventuele infiltraties in de elektrische onderdelen de normale werking van de machine en vande veiligheids systemen zouden kunnen benadelen, metals gevolg het verval van de garantie.

Hfdst. 5 ONDERHOUD

5.1 ALGEMENE REGELS

De machine zijn ontworpen om de verijsten van onderhoud tot het minimum te beperken. De regels die volgen moeten in ieder geval gerespecteerd wordenn om een lange duur en een functionering zonder ongemakken te garanderen.

In ieder geval, moeten enkele algemene regels gerespecteerd worden om de machines in een perfecte staat te behouden:

- de machine schoon en in orde houden
- vermijden dat de voorlopige of nood reparaties frekwent worden

Da nauwkeurige in acht neming van de regels van periodiek onderhoud is heel belangrijk: alle onderdelen van de machine moeten regelmatig gecontroleerd worden om te vermijden dat zich eventuele afwijkingen presenteren en zo de noodzakelijke tijd en middelen te voorzien voor een eventuele onderhouds ingreep.

Voordat men tot het schoonmaken overgaat de elektrsche voeding van de machine.

5.2 PERIODIEK ONDERHOUD (ten minste uit te voeren om de 20 dagen)

Om de volgende handelingen makkelijker te maken kunt u het rek, waar de mand op steunt, verwijderen.

- De spoelarmen boven en onder, de monteren door de schroefknop af te draaien.
- Alle sproeiers (5) los draaien en schoonmaken en terug plaatsen.
- Nu de boven en onder wasarmen losmaken door de “spoel pin” los te schroefen schoonmaken en afspoelen.
- Het filter van de waspomp verwijderen. schoonmaken en spoelen.
- Versvolgens de waskuip met zorg schoonmaken.
- De kap van de machine open laten staan al de tijd dat de machine niet gebruikt wordt.
- Ten gevolge van de aanwezigheid van kalk en magnesium in het water, vormt zich, na een bepaalde tijd van werking. Een kalk incrustatie, dat varieert naar gelang de hardheid van het water, op de binnenste oppervlakten van de kuip van de boiler en van de buizen, dat de goede werking van de machine kan benadelen.

- Men moet in dat geval tijdelijk de machine ontkalken. Wij raden aan dat door technisch gekwalificeerd personeel te laten uit voeren.

- Wanneer de machine voor lange tijd buiten werking zou blijven, moet men de opeervlakten in roestvrij staal met vaseline olie oliën.

- In geval van gevaar van ijsvorming, het water uit de boiler en uit de waspomp door technisch personeel laten afvoeren.

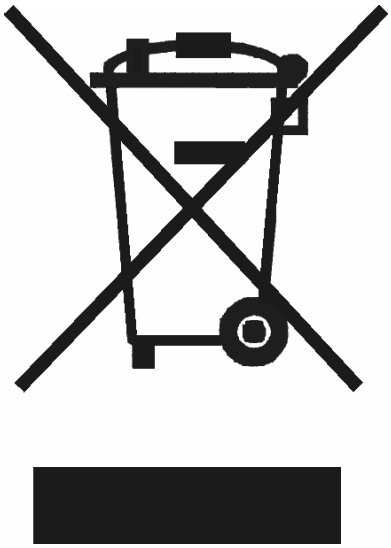
- **In geval van slechte werking of beschadigingen, zich uitsluitend tot een service centrum wenden, geautoriseerd door de constructeur van de machine of door zijn concessionair.**

Hfdst. 6 ONTMANTELING

6.1 ONTMANTELING VAN DE MACHINE

Op onze machines bevinden zich geen materialen die bijzondere procedures van vernietiging vereisen.

6.2 CORRECTE VERWIJDERING VAN DIT PRODUCT (elektrischen & elektronische afvalapparatuur)



Dit merkteken op het product of het bijbehorende informatiemateriaal duidt erop dat het niet met ander huishouderlijk afval verwijderd moet worden aan het einde van zijn gebbruiksduur. Om mogelijke shade aan het milieu of de menselijke gezondheid door ongecontroleerde afvalverwijdering te voorkomen, moet u dit product van andere soorten afval scheiden en op een verantwoorde manier recyclen, zodat het duurzame hegebruik van materiaalbronnen wordt bevorderd.

Huishoudelijke gebbruikers moeten contact opnemen met de winkel waar ze dit product hebben gekocht of met de gemente waar ze wonen om te vernemen waar en hoe ze dit product milieuriendelijk kunnen laten recyclen.

Zakelijke gebruikers moten contact opnemen met hut leverancier en de algemene voorwaarden van de koopovereenkomsten nalezen. Dit product moet niet worden gemenged met ander bedrijfsajval voor verwijdering.

SPIS TREŚCI

ROZDZ.1 PRZEDMOWA **3**

ROZDZ.2 INSTALACJA **3**

2.1 DOSTAWA I ROZPAKOWANIE 3
2.2 PRZYŁĄCZE ELEKTRYCZNE 4
2.3 PRZYŁĄCZE WODNE 4
2.4 PRZYŁĄCZENIE DO INSTALACJI ODPŁYWOWEJ 5
2.5 REGULACJA TEMPERATURY PRACY 5
2.6 REGULACJA DOZOWNIKA NABŁYSZCZACZA (tylko dla zmywarek z hydraulicznym mechanizmem dozowania) 6
2.7 ŚRODKI MYJĄCE (zmywarki bez dozownika środka myjącego) 6
2.8 REGULACJA ILOŚCI ŚRODKA MYJĄCEGO (zmywarki z czasowo regulowanym dozownikiem środka myjącego) 7
2.9 REGULACJA ILOŚCI ŚRODKA MYJĄCEGO (zmywarki z kontrolą dozowania za pomocą panelu sterowniczego) 7

ROZDZ.3 WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA **8**

3.1 MOŻLIWE ZAGROŻENIA I WKSAZÓWKI OSTRZEGAWCZE 8
3.2 NORMALNE WARUNKI 8
3.3 WSKAZANIE CYKLI MYCIA 8
3.4 KOMUNIKATY DLA UŻYTKOWNIKA 9
3.5 KOMUNIKATY O BŁĘDACH 9

ROZDZ.4 UŻYTKOWANIE URZĄDZENIA **11**

4.1 OPIS MOŻLIWOŚCI STEROWANIA 11
4.2 OBSŁUGA 12
4.2.1 AUTOMATYCZNE WYPOMPOWYWANIE WODY (OPCJA) 13
4.3 INSTRUKCJA UŻYTKOWANIA 13
4.4 CZYNNOŚCI NA ZAKOŃCZENIE PROCESU MYCIA 14

ROZDZ.5 KONSERWACJA **15**

5.1 PRZEPISY OGÓLNE 15
5.2 REGULARNA KONSERWACJA (CO NAJMNIEJ CO 20 DNI) 15

ROZDZ.6 DEMONTAŻ **16**

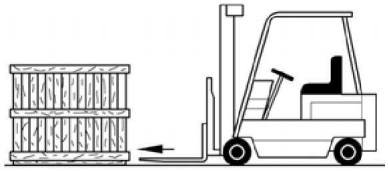
6.1 DEMONTAŻ URZĄDZENIA 16
6.2 POPRAWNA UTYLIZACJA 16

ROZDZ.1 PRZEDMOWA

Niniejsza instrukcja zawiera ważne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa różnych czynności: instalacji, obsługi i konserwacji. Personel obsługowy ma obligatoryjny obowiązek zapoznania się niniejszą instrukcją przed rozpoczęciem ustawiania, instalacji, użytkowania, konserwacji lub wyłączania urządzenia z eksploatacji. W związku z powyższym niniejszy podręcznik należy przechowywać w dobrym stanie i na wszelki wypadek wykonać jego kopię do bieżącego wykorzystywania.

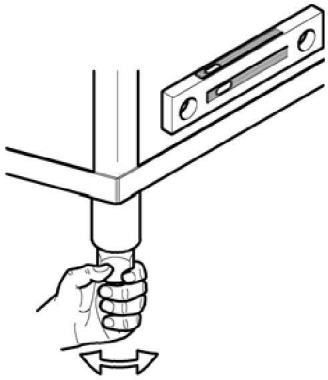
ROZDZ.2 INSTALACJA

2.1 DOSTAWA I ROZPAKOWANIE

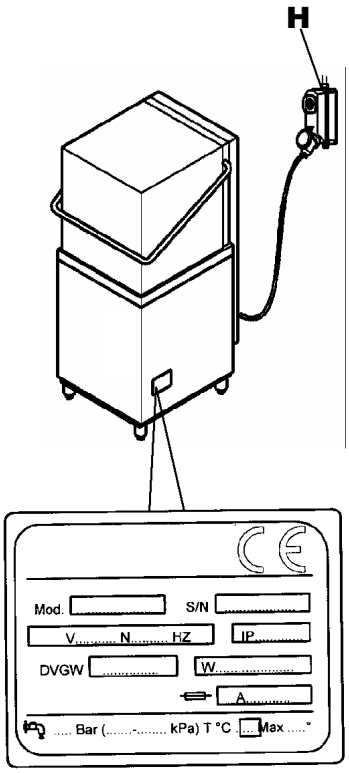


- Rozładowanie, a następnie dostarczenie urządzenia do miejsca ustawienia należy realizować za pomocą wózka widłowego.
- Sprawdzić stan urządzenia; w przypadku widocznych uszkodzeń niezwłocznie poinformować o tym sprzedawcę i spedytora, który organizował transport. W razie jakichkolwiek wątpliwości nie należy użytkować urządzenia do chwili sprawdzenia przez personel specjalistyczny.
- W celu zainstalowania urządzenia należy je przetransportować do miejsca ustawienia i rozpakować.

Elementy opakowania (worki plastikowe, styropian, gwoździe itd.) nie mogą dostać się w ręce dzieci, ponieważ stanowią potencjalne zagrożenia



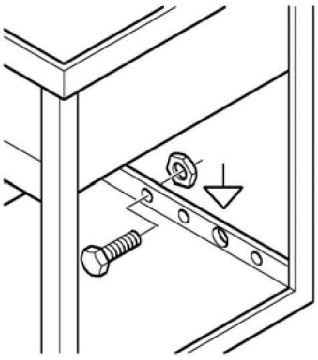
- Instalacja musi być wykonana przez specjalistyczny personel z uwzględnieniem zaleceń producenta.
- Urządzenie jest przystosowane do podłączenia na stałe.
- Urządzenie należy ustawić we właściwej pozycji i dokładnie wypoziomować regulując wysokość odpowiednich stóp.
- Istniejąca okładzina podłogowa musi być dostosowana do całkowitego ciężaru urządzenia z załadunkiem.
- Uwzględniając wskazówki zawarte na schemacie instalacji, należy przygotować zasilanie elektryczne i wodne oraz instalację odpływową.



2.2 PRZYŁĄCZE ELEKTRYCZNE

1. Przyłącze elektryczne musi być wyposażone w wyłącznik główny (H) obsługujący wszystkie bieguny tak, aby rozłączał wszystkie styki – łącznie z uziemieniem; przy rozłączeniu minimalna szczelina między stykami nie może być mniejsza niż 3 mm; w bezpieczniki wyzwalane termomagnetycznie lub topikowe, które są przystosowane do rozłączenia prądu o podanym, największym natężeniu.
2. Upewnić się, że napięcie i częstotliwość w istniejącej sieci odpowiada danym zawartym na tabliczce znamionowej umieszczonej po prawej stronie urządzenia.
3. Instalacja uziemiająca wykonana zgodnie z odpowiednimi przepisami BHP, zapewnia bezpieczeństwo personelowi obsługowemu i samej maszynie.
4. Nie dopuszcza się stosowania złączek pośrednich, wielokrotnych i przedłużaczy.
5. Ponadto urządzenie musi być włączone w układ ekwipotencjalny za pomocą zacisku śrubowego oznakowanego ⏚ takim symbolem. Przewód ekwipotencjalny musi mieć przekrój 10 mm².

Dostarczony kabel zasilający może zostać zastąpiony tylko przewodem typu H07RNF o takim samym przekroju.

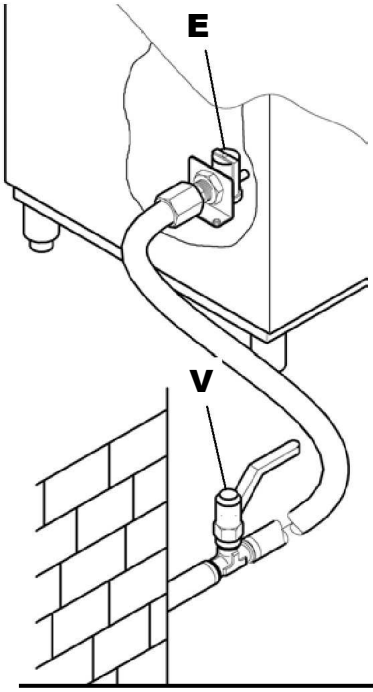


Dodatkowe informacje znajdują się na schemacie połączeń.

2.3 PRZYŁĄCZE WODNE

Pod względem hydraulicznym, miejsce ustawienia należy przygotować Zgodnie z załączonym schematem.

Przed podłączeniem urządzenia należy upewnić się, że pomiędzy instalacją wodociągową i urządzeniem został zamontowany zawór odcinający, który w razie awarii lub naprawy umożliwia odcięcie dopływu wody.

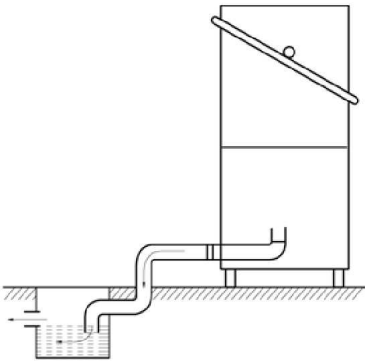


Za pomocą dostarczonego węża połączyć elektrozawór (**E**) z zaworem odcinającym (**V**); upewnić się, że dopływ wody nie jest mniejszy niż 20 l/min.

Upewnić, że temperatura wody oraz ciśnienie zasilające są zgodne z danymi umieszczonymi na tabliczce znamionowej.

Jeśli stopień twardości wody przekracza wartości podane w tabeli, zaleca się instalację zmiękczacza przed elektrozaworem instalacji doprowadzającej wodę do urządzenia.
W przypadku dużej koncentracji cząsteczek mineralnych w wodzie, zalecamy instalację jednostki demineralizującej w celu uzyskania wartości podanych w tabeli.

	Właściwości		od	do
Twardość	Stopnie francuskie	f	5	10
	Stopnie niemieckie	°dH	4	7'5
	Stopnie angielskie	°e	5	9,5
	Udział na milion	ppm	70	140
Cząsteczki mineralne	Maksymalnie	mg/l	300/400	



2.4 PRZYŁĄCZENIE DO INSTALACJI ODPŁYWOWEJ

Ponieważ zbiornik jest opróżniany grawitacyjnie, odpływ musi się znajdować poniżej urządzenia.

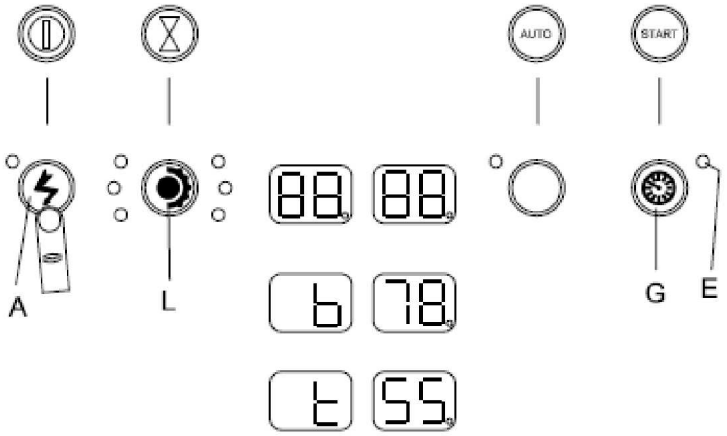
Końcówkę odpływową łączy się ze studzienką lub kratką odpływową za pomocą węża.

Wymiary odpływu z urządzenia zostały podane na schemacie instalacyjnym.

2.5 REGULACJA TEMPERATURY PRACY

Zarówno temperatura wody w bojlerze, jak i temperatura wody w zbiorniku mogą być regulowane.

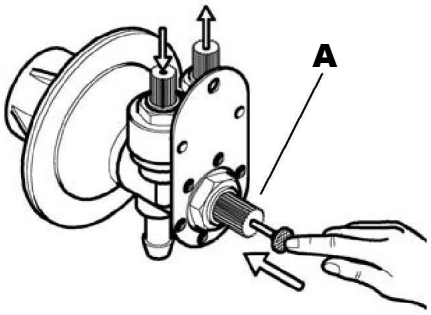
Ustawianie temperatury wody do płukania w bojlerze:
Włączyć zmywarkę, następnie wcisnąć przycisk „A“ on / off i przytrzymać przez kilka sekund, aż nastąpi wyświetlenie “b “ “ 78 ℃” Żądaną wartość można zwiększać lub zmniejszać za pomocą przycisków G i L.



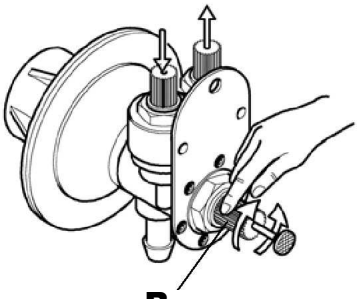
Ustawianie temperatury w zbiorniku do mycia:
Nacisnąć przycisk A i przytrzymać, aż na wyświetlaczu pojawi się " t " "55", następnie za pomocą przycisków G i L ustawić żądaną wartość.

Po ustawieniu wartości temperatury należny nacisnąć przycisk A, aby powrócić do pozycji wyjściowej.

2.6 REGULACJA DOZOWNIKA NABŁYSZCZACZA (tylko dla zmywarek z hydraulicznym mechanizmem dozowania)

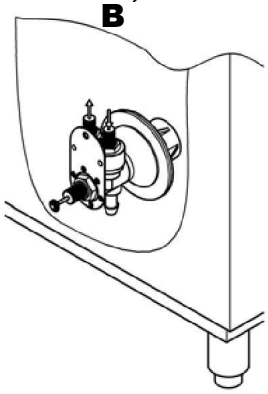


Przed rozpoczęciem regulacji przewód doprowadzający i dozownik należy napełnić używając przycisku (**A**).
Do regulacji przeznaczony jest centralnie umieszczony pierścień (**B**), który przekręca się zgodnie z kierunkiem ruchu wskazówek zegara lub w kierunku przeciwnym w zależności od tego, czy podawana ilość płynu ma być zmniejszona, czy zwiększona.



Podczas pracy dozownik nie może być pusty.

Zbyt duża ilość nabłyszczacza powoduje powstawanie sinawych śladów na naczyniach i tworzenie się piany w zbiorniku
Urządzenia.



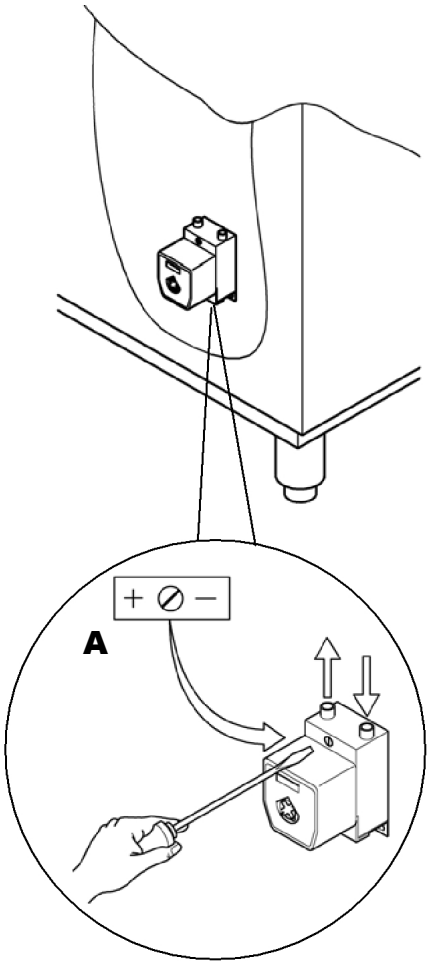
Natomiast, jeśli na naczyniach widoczne są krople wody, a wysychanie jest powolne, wówczas należy zwiększyć dawkę nabłyszczacza.

7 cm w wężyku = 1 g produktu

2.7 ŚRODKI MYJĄCE (zmywarki bez dozownika środka myjącego)

Środek myjący należy dodawać do zbiornika w ilości zalecanej przez producenta środka myjącego. W zależności od rodzaju środka jego ilość w zbiorniku może się wahać pomiędzy 2 i 4 g na każdy litr wody. Środek myjący uzupełnia się co ok. 5 cykli mycia zgodnie z zaleceniami producenta.

Wyżej podane ilości są odpowiednie dla wody o przeciętnym stopniu twardości, a więc 5-10 ℉ (stopni francuskich).



2.8 REGULACJA ILOŚCI ŚRODKA MYJĄCEGO

(zmywarki z czasowo regulowanym dozownikiem środka myjącego)

Regulacje:

Używając pokrętła timera (**A**) można zmieniać czas załączenia/wyłączenia, dzięki czemu określa się ilość dodanego środka myjącego.

- Timer obraca się w kierunku ruchu wskazówek zegara lub w kierunku przeciwnym, aby zmniejszyć lub zwiększyć dawkę środka myjącego..
- Ostateczne ustawienie wymaga zebrania doświadczeń z kilku procesów..

UWAGA!

Zbiornik na środek myjący nie może być całkowicie opróżniany lub napełniany substancjami zanieczyszczonymi lub korozyjnymi.

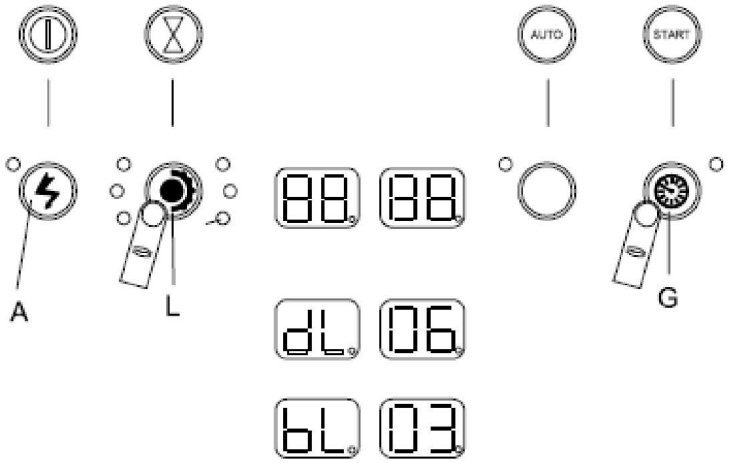
Uszkodzenia spowodowane niewłaściwym wykorzystywaniem dozownika nie podlegają gwarancji.

2.9 REGULACJA ILOŚCI ŚRODKA MYJĄCEGO

(zmywarki z kontrolą dozowania za pomocą pulpitu sterowniczego)

Regulacji ilości środka myjącego jest możliwa dzięki zmianie czasu załączenia dozownika środka myjącego.

Środek myjący
Przejść do menu programowania postępując w następujący sposób: Otworzyć pokrywę lub drzwi i przez kilka sekund przytrzymać jednocześnie wciśnięte przyciski G i L, aż na wyświetlaczu pojawi się “tH“, następnie nacisnąć przycisk A i przytrzymać, aż na pierwszej pozycji pojawi się “dL”.



Na drugiej pozycji będzie wyświetlana wartość w sekundach, zwiększając lub zmniejszając tę wartość za pomocą przycisków L i G odpowiednio zmienia się czas załączenia dozownika.
Wskazówka: Kropka oznacza pół sekundy.

Nabłyszczacz
Po ustawieniu ilości środka myjącego ponownie nacisnąć przycisk "A" tak, aby spowodować wyświetlenie "bl" lub przejść do nabłyszczacza. Czas załączenia można zwiększać lub zmniejszać za pomocą przycisków L i G.

ROZDZ.3 WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA

3.1 MOŻLIWE ZAGROŻENIA I WKSAZÓWKI OSTRZEGAWCZE

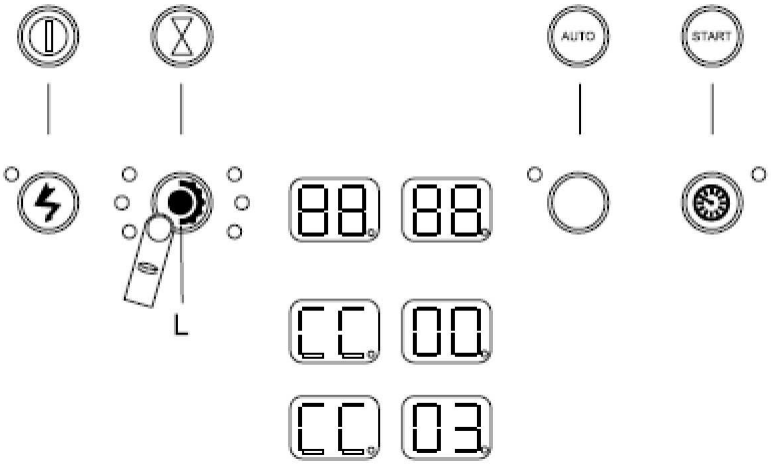
- Nigdy nie należy szybko otwierać drzwi zmywarki podczas trwania cyklu mycia.
- Nie zanurzać gołych rąk w roztworze do mycia.
- Nie demontować elementów urządzenia przed odcięciem dopływu mediów.
- Personel specjalistyczny, którego zadaniem jest wykonanie podłączenia elektrycznego jest zobowiązany do odpowiedniego poinstruowania klienta o działaniu urządzenia i konieczności stosowania się do zasad bezpieczeństwa.
- Ponadto instalator powinien praktycznie zademonstrować klientowi sposób użytkowania urządzenia i przekazać pisemne wskazówki, które są dostarczane wraz z urządzeniem.
- **Urządzenie może być stosowane wyłącznie zgodnie z przeznaczenie. Inne Zastosowania uznaje się za niewłaściwe i w związku z tym niebezpieczne.**
- Urządzenie nie może być obsługiwane przez personel, który nie został przeszkolony.
- Nigdy nie należy użytkować urządzenia pozbawionego elementów zabezpieczających (mikro-wyłączniki; osłony itd.).
- Nie używać urządzenia do mycia przedmiotów, które formą, rodzajem, wielkością lub materiałem nie odpowiadają elementom przewidzianym przez konstruktora.
- Ewentualne naprawy powinny być zlecane wyłącznie producentowi lub autoryzowanej placówce serwisowej. Należy stosować wyłącznie oryginalne części zamienne.
- Nieprzestrzeganie powyższych zaleceń może mieć negatywny wpływ na bezpieczeństwo urządzenia.
- Urządzenie nieużywane należy odłączyć od zasilania elektrycznego.
- Do urządzenia nie należy zbliżać przedmiotów magnetycznych.
- Nie użytkować urządzenia bez filtra w zbiorniku.

3.2 WARUNKI NORMALNE

Temperatura otoczenia: 40℃ max 4℃ min. (przeci ętnie 30℃)
Wysokość : do 2000 m
Wilgotność względna: max 30% przy max 90% przy 20℃
Zmiana miejsca i magazynowanie: pomiędzy - 10℃ i 55℃ krótkotrwale do 70℃ (max 24h)

3.3 WSKAZANIE CYKLI MYCIA

Istnieje możliwość wyświetlenia liczby zrealizowanych cykli mycia.
W tym celu należy przez kilka sekund przytrzymać wciśnięty przycisk L i na wyświetlaczu pojawi się liczba, patrz ilustracja.



Najpierw na wyświetlaczu pojawiają się tysiące, dalej setki, dziesiątki i jedności.

3.4 KOMUNIKATY DLA UŻYTKOWNIKA

Komunikat na wyświetlaczu	Opis funkcji
do	Któreś drzwi urządzenia są otwarte.
b	Temperatura wody do płukania
t	Temperatura wody do mycia
No dL	Niedobór środka myjącego
No bL	Niedobór nabłyszczacza
cc	Liczba zrealizowanych cykli mycia

3.5 KOMUNIKATY O BŁĘDACH

Urządzenie rozpoznaje różne usterki.
Poniżej pokrótce przedstawiamy, co należy zrobić, gdy na wyświetlaczu pojawi się Er... .

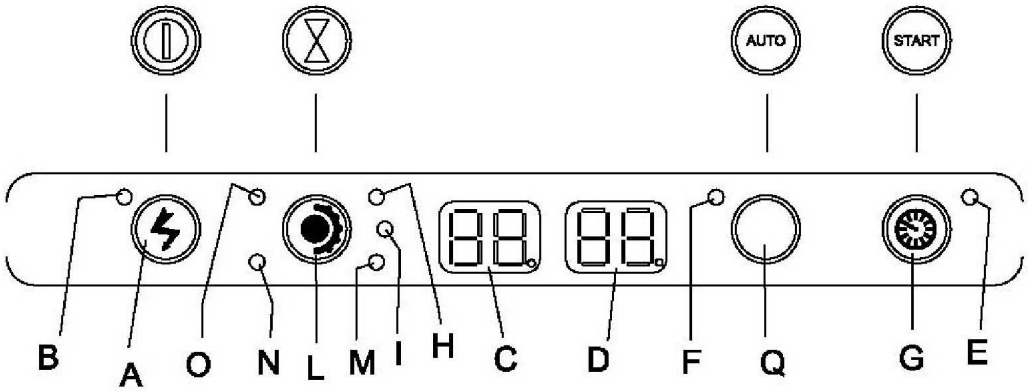
Wskazanie na wyświetlaczu	Alarm	Opis rozpoznanej usterki
Er 02	Słaby odpływ	Skontrolować instalację odpływową i sprawdzić, czy nie jest zatkana. W przypadku urządzeń z „przelewem“, sprawdzić jego sprawność. Jeśli problem nadal występuje, może to wskazywać na uszkodzenie elektrycznej pompy odpływowej i w takiej sytuacji należy skontaktować się z serwisem obsługi klienta.
“Er. 03”	Timeout Thermostop	Temperatura bojlera osiągnęła Setpoint w trakcie przedłużenia fazy mycia w cyklu roboczym. Następuje wyłączenie bojlera. **Skontaktować się z partnerem serwisowym producenta.**

"Er. 04"	Timeout napełniania zbiornika	Nie został osiągnięty poziom w zbiorniku do mycia. **Wyłączyć i ponownie włączyć urządzenie i sprawdzić, czy poprawnie zainstalowano przelewy i otwarto dopływ wody, w innym przypadku skontaktować się z partnerem serwisowym producenta.**
"Er. 05 Er 06"	Otwarta sonda zbiornika	Uszkodzenie sondy zbiornika. Następuje zatrzymanie podgrzewania zbiornika. **Skontaktować się z partnerem serwisowym producenta.**
"Er. 07 Er .08"	Otwarta sonda bojlera	Uszkodzenie sondy bojlera. Następuje zatrzymanie podgrzewania bojlera. **Skontaktować się z partnerem serwisowym producenta.**
"er ht	Temperatura zbiornika za wysoka.	B4 > maks. temp. zbiornika. Następuje zatrzymanie podgrzewania zbiornika.
"er Hb"	Temperatura bojlera za wysoka	B2 > maks. temp. bojlera. Następuje zatrzymanie podgrzewania bojlera.
"er sf"	Zabezpieczenie elektromechaniczne	Mógł zadziałać jeden z termostatów zabezpieczających. **Wyłączyć i ponownie włączyć urządzenie. Jeśli problem nadal występuje, skontaktować się z partnerem skontaktować się z partnerem serwisowym producenta.**
"er 09"	Timeout napełniania bojlera	Problem z napełnianiem bojlera. Sprawdzić, czy dopływ wody jest poprawnie otwarty, i czy wystarczająca jest wydajność instalacji pod kątem osiągnięcia przepływu podanego na tabliczce znamionowej. **Wyłączyć i ponownie włączyć urządzenie. Jeśli problem nadal występuje, skontaktować się z partnerem serwisowym producenta.**
"er 01"	Nie następuje płukanie	Naczynia nie zostały poprawnie wypłukane. Sprawdzić, czy dysze płuczące nie zostały zapchane. Jeśli problem nadal występuje, skontaktować się partnerem serwisowym producenta.
"er SL"	Mechanizm zabezpieczający - poziom	Problem odnoszący się do odpływu wody. Elektryczna pompa odpływowa nie wypompowała wody. Sprawdzić instalację odpływową. Jeśli problem nadal występuje, skontaktować się z obsługą techniczną klienta.
"Er rb"	Próba restartu Błąd 09	Ten komunikat pojawia się, gdy urządzenie podejmuje próbę odnoszącą do eliminacji problemu podczas napełniania bojlera.
"Er 22"	Timeout Thermostop - bojler	Problem dotyczący podgrzewania wody w bojlerze. Zwrócić się do serwisu obsługi klienta.
"no ns"	Niedobór soli (warning)	(urządzenia z zmiękczaczem wody) Napełnić solą odpowiedni pojemnik w zbiorniku.
"no dn"	Niedobór środka myjącego (warning)	
"no bn"	Niedobór nabłyszczacza l (warning)	
"no na"	Konserwacja zmiękczacza wody (warning)	(urządzenia z zewnętrznym zmiękczaczem wody) Przeprowadzić regenerację żywic.
"no 13"	Break – pusty zbiornik (warning)	W przypadku częstego występowania tego komunikatu, sprawdzić, czy wydajność instalacji wodnej jest odpowiednia w odniesieniu do wymagań urządzenia.

Uwaga: Wyłączenie i następujące po nim włączenie urządzenia ma na celu „wyzerowanie" wskazań. Jeśli jednak problem nie zostanie wyeliminowany, wskazanie błędu pojawi się ponownie.

ROZDZ.4 UŻYTKOWANIE URZĄDZENIA

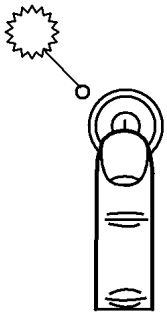
4.1 OPIS MOŻLIWOŚCI STEROWANIA



Przycisk / wskazanie	Funkcja
A	Przycisk on /off
B	Lampka kontrolna "Linie on"
C	Wskazanie temperatury mycia
D	Wskazanie temperatury płukania
E	Lampka kontrolna „gotowość eksploatacyjna”
F	Lampka kontrolna „aktywny automatyczny start”
G	Przycisk uruchamiania cyklu
H	Lampka kontrolna - wybrany program 2 minuty
I	Lampka kontrolna - wybrany program 4 minuty
L	Przycisk wyboru programu płukania
M	Lampka kontrolna - wybrany program 6 minut
N	Lampka kontrolna - wybrany program 12 minut
O	Lampka kontrolna „Program wypompowywania”
Q	Przycisk aktywacyjny automatycznego startu

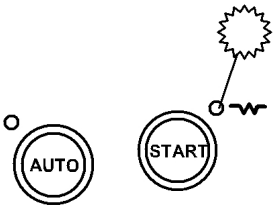
1

4.2 OBSŁUGA



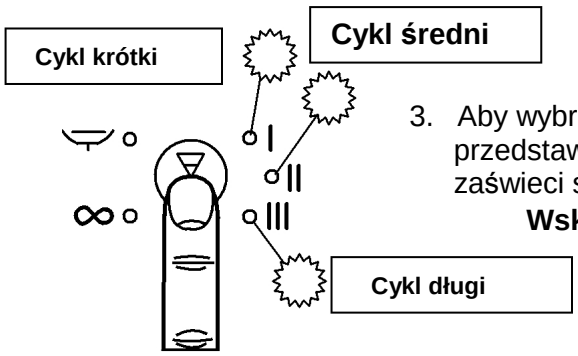
1. W celu włączenia urządzenia należy nacisną pokazany z boku przycisk (zaświeci się odpowiednia lampka kontrolna).

2



2. Świecenie lampki oznacza gotowość urządzenia do pracy. (kolor czerwony = podgrzewanie)

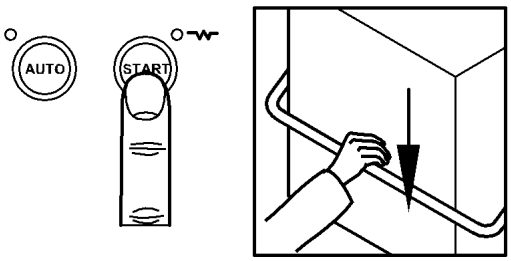
3



3. Aby wybrać żądany czas trwania cyklu należy naciskać przedstawiony obok przycisk. Lampka kontrolna zaświeci się przy wybranym trybie.

Wskazówka: Dla dłuższych cykli mycia należy wybrać program "∞".

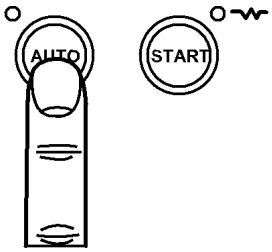
4



4. Zamknąć drzwi i nacisnąć przycisk pokazany na ilustracji obok.
Nastąpi rozpoczęcie procesu mycia.

Uwaga: Aby przerwać cykl "∞", należy nacisnąć przycisk (nowe cykle mycia wymagają powtórzenia procedury z pkt. 3).

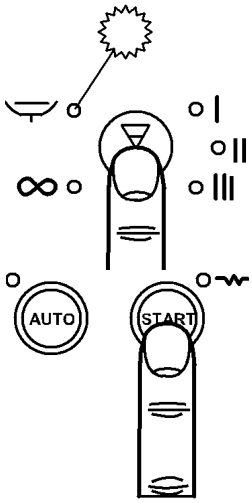
5



5. W przypadku cykli rozpoczynanych przez zamknięcie drzwi, należy nacisnąć pokazany z boku przycisk i wówczas zaświeci się odpowiednia lampka kontrolna.

1

4.2.1 AUTOMATYCZNE WYPOMPOWYWANIE WODY (OPCJA)



1. Nacisnąć pokazany z boku przycisk i wybrać program wypompowywania (zaświeci się odpowiednia lampka kontrolna).

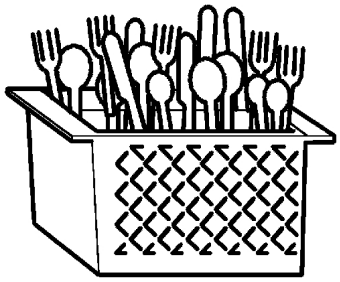
2

2 Po naciśnięciu zilustrowanego przycisku urządzenie automatycznie rozpocznie wypompowywanie wody.

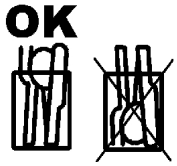
4.3 INSTRUKCJA OBSŁUGI

- Zgodnie z instrukcją producenta środka myjącego dodać odpowiednią jego ilość do zbiornika.
- Należy stosować przemysłowy środek myjący z antyspieniaczem.
- Nie zanurzać gołych rąk w roztworze do mycia, kieliszki i szklanki wkładać do kosza do góry nogami. Talerze umieszczać w odpowiednim koszu ze wspornikami (powierzchnia wewnętrzna do góry).
- Sztućce i łyżeczki umieszczać uchwytem do dołu.
- Sztućców ze srebra i stali szlachetnej nie umieszczać w tym samym koszu. Srebro może zaśniedzieć, a stal szlachetna korodować.
- Zawsze stosować kosze przewidziane dla danego rodzaju przedmiotów (talerzy, szklanek, sztućców itd.) W celu oszczędzania prądu i środka myjącego, należy uruchamiać urządzenie po zapełnieniu,

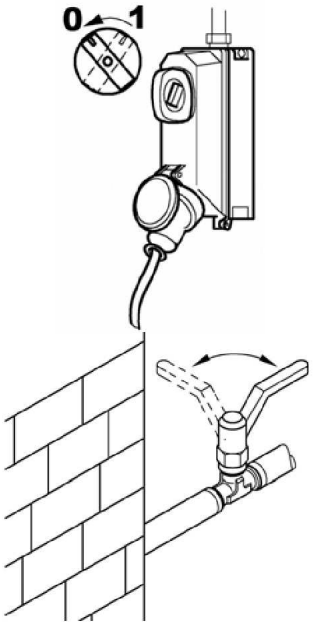
ale nie przeładowaniu koszy. Unikać stertowania naczyń.



W celu daleko idącego ograniczenia oczyszczania, **ZALECAMY WSTĘPNE SPŁUKANIE** naczyń. Usuwanie resztek jedzenia,kawałków cytryn, wykałaczek, rdzeni oliwek itp., które mogłyby częściowo zapychać pompę i w ten sposób wymuszać dodatkowe czyszczenie ma również pozytywny wpływ na efekt końcowy.

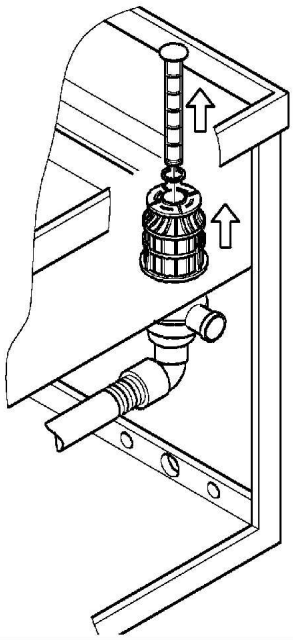


Zaleca się mycie naczyń zanim resztki jedzenia zdążą zaschnąć. Jeśli zabrudzenia zdążą zaschnąć, zaleca się namoczenie naczyń i sztućców przed umieszczeniem ich w zmywarce.



4.4 CZYNNOŚCI NA ZAKOŃCZENIE PROCESU MYCIA

- Przerwać dopływ prądu do urządzenia.
- Unieść pokrywę i wyciągnąć kosz z czystymi naczyniami.
- Unieść przelew i wypuścić wodę ze zbiornika. W przypadku wypompowywania mechanicznego stosować się do wskazówek zawartych w punkcie 4.2.1 „Automatyczne wypompowywanie wody”.
- Wyłączyć wyłącznik główny urządzenia.
- Zamknąć zawór odcinający dopływ wody.



- Wyjąć filtry i opłukać je strumieniem wody wspomagając ten proces szczotką nylonową.
- Uważać, aby do zbiornika nie wpadły resztki z filtra pompy odpływowej. Zbiornik opłukać umiarkowanym strumieniem wody. Powierzchnie zewnętrzne, po ostygnięciu, oczyścić za pomocą specjalnego środka do czyszczenia stali nierdzewnej.

Uwaga: Nie oczyszczać urządzenia za pomocą silnego strumienia wody, ponieważ ewentualne przenikanie wody do wnętrza i docieranie do części elektrycznych może spowodować zakłócenie poprawnego działania urządzenia

oraz elementów zabezpieczających, a ponadto może być przyczyną utraty praw gwarancyjnych.

ROZDZ.5 KONSERWACJA

5.1 PRZEPISY OGÓLNE

Ten rodzaj urządzeń wymaga niewielkich nakładów konserwacyjnych. Aby zapewnić długą
żywotność urządzenia oraz jego bezawaryjną pracę,
zawsze należy stosować się do poniższych zaleceń.

W każdym przypadku należy uwzględniać pewne ogólne reguły, aby możliwe było utrzymanie sprawności urządzenia.

- Maszynę należy utrzymywać w czystości.
- Zapobiegać częstym naprawom bieżącym lub awaryjnym.

Bardzo ważne jest ścisłe przeprowadzanie okresowej konserwacji. Wszystkie części maszyny muszą być poddawane regularnej kontroli, aby zapobiec ewentualnym sytuacjom awaryjnym i umożliwić przewidywanie koniecznych przedsięwzięć konserwacyjnych.

Przed rozpoczęciem czyszczenia urządzenia należy odłączyć dopływ prądu elektrycznego.

5.2 REGULARNA KONSERWACJA (co najmniej co 20 dni)

W celu ułatwienia wykonania proponowanych czynności konserwacyjnych można usunąć ramę kosza.

- Zdemontować górne i dolne ramiona do płukania; w tym celu należy odkręcić wspornik mocujący.
- Zdemontować wszystkie dysze, oczyścić je i ponownie zamontować.
- Odkręciwszy króciec do płukania, zdemontować dolne i górne ramiona myjące, oczyścić je i opłukać.
- Wyjąć filtr pompy myjącej. Oczyścić i opłukać filtr.
- Starannie oczyścić zbiornik.
- Nie zamykać drzwi, jeśli urządzenie nie jest używane.
- Twarda woda jest przyczyną czasie użytkowania złogów soli magnezu i wapnia, które odkładają się we wnętrzu bojlera i instalacji w ciągu pewnego czasu, który jest uzależniony od stopnia twardości wody. Tego rodzaju złogi mogą mieć negatywny wpływ na bezawaryjność w działaniu urządzenia.

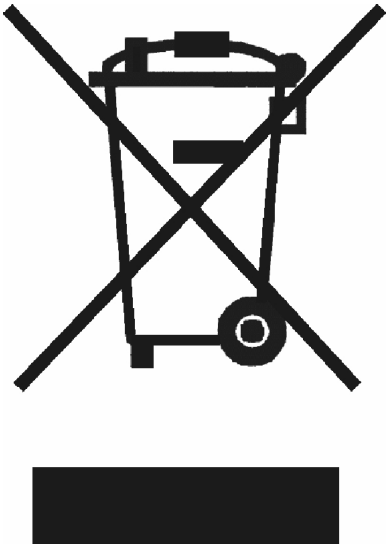
- W związku z tym złogi kamienia należy regularnie usuwać. Zalecamy, zlecić tę czynność specjalistycznemu personelowi.
- Jeśli maszyna ma zostać na dłuższy czas wyłączona z eksploatacji, stalowe powierzchnie należy pokryć olejem wazelinowym.
- W razie zagrożenia ujemnymi temperaturami personel specjalistyczny powinien opróżnić z wody bojler i pompę myjącą.
- **W razie uszkodzeń lub zakłóceń działania należy się zwracać do producenta lub autoryzowanego serwisu.**

ROZDZ.6 DEMONTAŻ

6.1 DEMONTAŻ URZĄDZENIA

W naszych maszyna nie stosuje się żadnych materiałów, które wymagają szczególnych procedur utylizacyjnych.

6.2 POPRAWNA UTYLIZACJA (elektro-śmieci)



(Zastosowanie do krajów Unii Europejskiej i innych krajów europejskich z systemem odbioru odpadów)
Oznakowanie na produkcie lub w odnoszącej się do niego literaturze oznacza, że po zakończeniu użytkowania tego urządzenia nie może ono być utylizowane z normalnymi odpadami domowymi. Urządzenie należy utylizować oddzielnie, aby przez niekontrolowaną utylizację nie narażać na szkodę środowiska i ludzkiego zdrowia.

Prywatni użytkownicy powinni zasięgnąć informacji na temat prawidłowej utylizacji w placówce handlowej, w której nabyli produkt lub w odpowiedniej jednostce administracyjnej.

Użytkownicy przemysłowi powinni się zwrócić do swoich dostawców i skonsultować warunki umowy sprzedaży. Ten produkt nie może być utylizowany z innymi odpadami przemysłowymi.